



Fellbacher Stadtanzeiger

Freitag, 21. August 2026

53. Jahrgang Nr. 34

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

Ehrenamts card 2025 jetzt beantragen

Mit der Ehrenamts card würdigt die Stadt die wertvolle Arbeit freiwillig engagierter Bürger. Aufgrund der späteren Verabschiedung des Haushalts der Stadt verzögerte sich auch Antragsverfahren für die Ehrenamts card 2025. Doch ab sofort ist die Antragstellung möglich. Der Antrag muss bis spätestens 15. Oktober 2026 online eingereicht werden. Wer bereits für das Jahr 2025 einen Antrag gestellt hat, muss diesen nicht erneut einreichen.

Voraussetzung für die Ehrenamts Card sind mindestens fünf Stunden ehrenamtliche Tätigkeit pro Woche beziehungsweise 200 Stunden pro Jahr in Fellbach. Zudem muss das Engagement seit mindestens einem Jahr in einer Organisation ausgeübt werden und ohne Aufwandsentschädigung erfolgen, die über eine reine Auslagenerstattung hinausgeht. Für Schülerzertifikate gelten reduzierte Stundenzahlen von drei Stunden pro Woche beziehungsweise 120 Stunden pro Jahr.

Der Antrag ist auf der Homepage der Stadt Fellbach unter www.fellbach.de/ehrenamts card zu finden.

Aktiv bleiben mit VHS-Sommerwoche

Für alle, denen die Sommerpause zu lange dauert hat die VHS Unteres Remstal ein besonderes Angebot. Von Montag, 7. September, bis Freitag, 11. September, kann man in der VHS Fellbach, Eisenbahnstr. 23, jeweils von 18 bis 19 Uhr jeden Abend einen anderen Kurs besuchen. Das Programm ist vielseitig und abwechslungsreich und bietet Fitness, Hatha-Yoga, Faszientraining, HIIT und Stretching sowie Yoga.

Information und Anmeldung zu Kursnummer 26F31755 unter www.vhs-unteres-remstal.de.

fellbach.de

Ein Blick auf dänisches Design

Abwechslungsreiches Begleitprogramm zur Sonderausstellung im Stadtmuseum

Noch bis Sonntag, 1. November, ist im Stadtmuseum Fellbach die Ausstellung „Einfach gut. Dänisches Design“ zu sehen. Die zum Europäischen Kultursommer konzipierte Schau stellt ausgewählte dänische Designklassiker vor und liefert spannende Hintergrundgeschichten. Die Ausstellung beruht auf dem Kinderbuch „The Little Book of Danish Design“ und möchte damit Gestaltungsprinzipien verständlich vermitteln. Es geht um die Designer, ebenso wie um Formen, Materialien und Erfindungen. Es geht aber auch um die Annäherung an die nordischen Gesellschaften, in welchen gute Dinge einen hohen Stellenwert für ein besonderes Lebensgefühl haben.

Wie immer wird die Ausstellung von einem thematisch abgestimmten Begleitprogramm flankiert. Selbstverständlich wird die Tradition des beliebten Museumsonntags fortgesetzt. Auch am 6. September gibt es am Vormittag um 11 Uhr sowie um 12 Uhr Führungen durch die Sonderausstellung mit Hintergrundinformationen zur dänischen Designgeschichte. Die Teilnahme beträgt 6 Euro pro Person. Weiter geht es mit dem Museumscafé. Von 14 bis 17 Uhr serviert der Verein Kreativ Handeln selbstgebackene Kuchen, darunter auch Gebäck nach dänischen Rezepten.

Am Donnerstag, 10. September, 19 Uhr, führt Lisa Riesner „Von Fellbach in die Welt“. Sie berichtet über die Filmkultur und Lebensart im Norden. Die Schauspielerin ist in Oeffingen aufgewachsen. Seit vielen Jahren lebt sie in Dänemark und Schweden, wo sie als Filmregisseurin und Schauspielerin arbeitet. Für ihren Kurzfilm „Moder“ (Mutter) wurde Lisa Riesner für den Oscar vorgeschlagen. Eintrittskarten zu 6 Euro gibt es beim i-Punkt Fellbach, Telefon 0711 580058.

Aufgrund der großen Nachfrage lädt Susanne Zerweck-Locher am

Dienstag, 15. September, 19 Uhr, nochmals in ihren Haushaltswarenladen in der Cannstatter Straße 6 ein und widmet sich dem Thema „Skandinavisches Design im Alltag. Wegbereitende Produkte“. In lockerer Atmosphäre präsentiert die Ladenchefin ausgewählte Artikel, die aus Dänemark stammen zudem werden Hintergrundinformationen zu nordischen Designern sowie deren Gestaltungsphilosophien präsentiert. Kostenlose Eintrittskarten gibt es beim i-Punkt Fellbach, Telefon 0711 580058.

Ein weiterer Einblick in die Praxis bietet sich am Dienstag, 22. September, 19 Uhr. „Ist das nur schön oder auch praktisch? Möbel und Wohnaccessoires im Gebrauch“ heißt es an diesem Abend. Einige der Ausstellungsstücke sind Leihgaben der Stuttgarter Einrichtungsfirma smow. Geschäftsführer Jörg Oettinger erzählt im Stadtmuseum aus seinem Arbeitsalltag und gibt Einblicke in seine Arbeitsweise rund um die Inneneinrichtung mit Designklassikern. Was kommt besonders gut an? Und woran liegt das? Kostenlose Eintrittskarten gibt es beim i-Punkt Fellbach, Telefon 0711 580058.

Wer selbst gerne kreativ werden möchte, ist am Mittwoch, 23. Sep-

tember, 19 bis 21 Uhr, im Stadtmuseum an der richtigen Adresse. „Keramik gestalten im nordischen Design“ heißt es beim Workshop für Jugendliche und Erwachsene. Noch einmal bietet Isanne Straub diesen Abend mit der beliebten Technik an. Mit speziellen Farben und ausgewählten nordischen Mustern werden Teller und Tassen gestempelt und bemalt. Eintrittskarten zu 25 Euro (inklusive zwei Keramikteile und Farben) gibt es ab beim i-Punkt Fellbach, Telefon 0711 580058.

Über die Besonderheiten der skandinavischen Gesellschaften und ihre egalitären Grundeinstellungen kann am Mittwoch, 30. September, 19 Uhr, im Stadtmuseum, mit Barbara Senckel gesprochen werden. Märchen gehören zu den Kulturschätzen der Menschheit. In den Geschichten verbirgt sich viel Weisheit, denn in symbolischer Form stellen sie Entwicklungs- und Lebensaufgaben dar und eröffnen Wege zu ihrer Bewältigung. Barbara Senckel hat sich als Germanistin und Psychologin intensiv mit der Kraft der Märchen befasst und stellt an diesem Abend den Aspekt „Solidarität im Märchen“ in den Vordergrund. Eintrittskarten zu 6 Euro gibt es beim i-Punkt Fellbach, Telefon 0711 580058.



Das Stadtmuseum widmet sich dänischem Design.

Foto: Hartung

Engagiert und mit hervorragenden Leistungen

Acht Absolventen privater Schulen in Fellbach mit Erich-Herion-Preis ausgezeichnet

Mit dem Erich-Herion-Preis werden auch in diesem Jahr Schüler sowie Auszubildende ausgezeichnet, die sich durch besondere Leistungen und ein außergewöhnliches Engagement hervorragen haben. Die Auszeichnung erinnert an den Fellbacher Unternehmer Erich Herion, dem die Förderung junger Menschen und deren Ausbildung ein besonderes Anliegen war.

Ausgezeichnet mit dem Erich-Herion-Preis werden junge Menschen, die Verantwortung übernehmen, sich für ihre Schule oder ihre Mitmenschen einsetzen und sich über den Unterricht hinaus engagieren. Jede private Schule in Fellbach kann pro Abschlussjahrgang bis zu zwei Absolventen für die Auszeichnung vorschlagen. Neben einer Urkunde erhalten die Preisträger ein Preisgeld in Höhe von 300 Euro.

Zu den diesjährigen Preisträgern der SIS Swiss International School Stuttgart Fellbach gehören Philipp Mietens aus Stuttgart und Benjamin Yousefi aus Weinstadt. Philipp überzeugte die Schule nicht nur mit hervorragenden schulischen Leistungen, sondern auch mit innovativen Ideen und seinem Engagement für schulübergreifende Projekte, von denen eines bereits umgesetzt wird. Benjamin wurde für seine sehr guten Leistungen, seine Zuverlässigkeit sowie seine kommunikative und verantwortungsbewusste Art ausgezeichnet.

Die Helmut von Kugelgen Schule ehrte Paul Steeb aus Waiblingen und Noah Schich aus Stuttgart. Paul schloss die Fachhochschulreife als Jahrgangsbester mit der Note 1,4 ab und trug mit seiner hilfsbereiten Art wesentlich zu einer positiven Lernatmosphäre bei. Noah beein-

druckte insbesondere durch seine persönliche Entwicklung. Nachdem er zunächst als Schulverweigerer an die Schule gekommen war, absolvierte er die Fachhochschulreife als Zweitbesten seines Jahrgangs mit der Note 2,0.

Von der Do Physio, staatlich anerkannte Physiotherapeuten und Massage Schule e. V., wurden Mara Birk aus Eislingen an der Fils und Paul Schlude aus Herrenberg ausgezeichnet. Beide engagierten sich weit über ihre Ausbildung hinaus. Sie unterstützten Mitschüler, setzten sich für die Schule ein und übernahmen Verantwortung sowohl innerhalb als auch außerhalb des Schulalltags. Paul Schlude brachte sich darüber hinaus in ausbildungspolitische Themen ein und vertrat die Interessen der Schule gegenüber Verbänden und der Landespolitik.

Die Kolping Schule Fellbach zeichnete Lya Kreuz aus Weinstadt und Lara Barwig aus Remshalden Grunbach aus. Lya erreichte die allgemeine Hochschulreife mit der Traumnote 1,0 und überzeugte durch außergewöhnliche Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative. Lara wurde neben ihren hervorragenden Abiturleistungen insbesondere für ihr Engagement als Schülersprecherin gewürdigt.

Mit dem Erich-Herion-Preis, der 2006 erstmals verliehen wurde, werden Jahr für Jahr junge Menschen ausgezeichnet, die fachliche Leistung mit Verantwortungsbewusstsein, Hilfsbereitschaft und gesellschaftlichem Engagement verbinden. Sie stehen beispielhaft für die hohe Qualität der privaten Bildungslandschaft in Fellbach und zeigen, dass schulischer Erfolg weit mehr umfasst als gute Noten.

Wärmepumpen in der Praxis

Gastgeber für Wärmepumpen-Spaziergang gesucht

Das Klimaschutzteam der Stadt Fellbach und die Energieagentur Rems-Murr suchen Haushalte in Fellbach, die ihre Wärmepumpe im Rahmen eines gemeinsamen Spaziergangs vorstellen und ihre Erfahrungen mit der Wärmepumpe an andere Hausbesitzer und Interessierte weitergeben wollen.

Am Donnerstag, 8. Oktober, um 17.30 Uhr führt ein rund zweistündiger Spaziergang zu Fellbacher Wohnhäusern mit Wärmepumpe. Die Tour soll zeigen, wie Wärmepumpen installiert sind und wie sie im Alltag funktionieren. Ein Energieexperte der Energieagentur Rems-Murr begleitet die Veranstaltung und beantwortet ergänzend technische und förderbezogene Fragen.

Die Veranstaltung möchte erfahrene Wärmepumpen-Besitzende mit Interessierten zusammenbringen und den Austausch zu folgenden Fragen ermöglichen: Wie gut funktioniert eine Wärmepumpe im Altbau? Wie laut ist sie? Wie hoch sind die Stromkosten? Wie groß ist der Pufferspeicher? Welche Erfahrungen gibt es mit Handwerksbetrieben oder Fördermitteln? Um diese Fragen zu beantworten, muss der Gastgeber kein Fachmann und keine Fachfrau sein – es geht vielmehr darum, aus erster Hand zu hö-

ren, wie der Umstieg in der Praxis gelungen ist. Gesucht werden Haushalte im Einfamilien-, Reihen- oder Mehrparteienhaus, die ihre Wärmepumpe bereits mindestens einen Winter im Betrieb hatten. Ideal wäre die Kombination mit einer Photovoltaikanlage.

Wer sich vorstellen kann, am Veranstaltungstag seinen Heizungskeller für max. 15 Menschen aus der Nachbarschaft zu öffnen, kann sich per E-Mail an info@ea-rm.de, Stich-

wort „Wärmepumpen-Spaziergang“ bei der Energieagentur Rems-Murr melden.

Die Energieagentur Rems-Murr berät seit mehr als 15 Jahren Privatpersonen, Kommunen und Unternehmen unabhängig zu den Themen Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Mit dem Spaziergang möchten die Energieagentur und die Stadt Fellbach den Umstieg auf eine klimafreundliche Heizungsanlage erleichtern.



Wer teilt seine Erfahrungen mit der Wärmepumpe?

Foto: geliefert

MS Office in den Sommerferien

In den Sommerferien finden in der VHS in Fellbach, Eisenbahnstr. 23, Office-Kurse unter Leitung von Joachim Gluma statt. Alle Kurse sind einzeln buchbar und gehen von 9 bis 16 Uhr mit einer Stunde Mittagspause. Los geht es am Montag, 7. September, mit Windows 11, am 8. September folgt Word, am 9. September Excel, am 10. September PowerPoint und am 11. September schließt die Blockwoche mit den Themen Outlook und Internet ab. Gearbeitet wird mit der aktuellen Office-Version 2024. Der Kurs 25H50310-318 kostet je Modul eine Gebühr von 73 Euro. Anmeldung telefonisch unter 07151 958 80-0 oder www.vhs-unteres-remstal.de

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Frank Knopp;
Büro der Oberbürgermeisterin,
Marktplatz 3, 70734 Fellbach,
Telefon 0711 5851-242,
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440,
E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.

Bildungslandschaft stärken

Familienbildungsstätte Waiblingen unterm Dach der VHS

Einen Tag vor der Beschlussfassung in der Mitgliederversammlung der VHS Unteres Remstal hatte der Fellbacher Gemeinderat in seiner Juli-Sitzung einstimmig der geplanten Zusammenführung der Familienbildungsstätte Waiblingen mit der Volkshochschule Unteres Remstal zugestimmt. Mit der Zusammenführung sollen Familienbildungsangebote langfristig gesichert, Doppelstrukturen abgebaut und Ressourcen wie Räume und Verwaltung effizienter genutzt werden.

Die Familienbildungsstätte Waiblingen soll künftig als eigene gemeinnützige GmbH organisiert werden. Alleingesellschafterin ist die Volkshochschule Unteres Remstal. Die neue Gesellschaft arbeitet wirt-

schaftlich selbstständig, die inhaltliche Steuerung erfolgt über die bestehenden Gremien der Volkshochschule. Gleichzeitig wird die Bildungslandschaft im Unteren Remstal gestärkt und das Kursangebot der VHS in Waiblingen breiter und wirtschaftlicher steuerbar. Einen möglichen Zuschussbedarf der Familienbildungsstätte Waiblingen trägt ausschließlich die Stadt Waiblingen. Für Fellbach und die übrigen Trägerkommunen entstehen keine zusätzlichen finanziellen Verpflichtungen. Erträge und Aufwendungen der neuen gGmbH werden gesondert ausgewiesen, sodass Transparenz und eine klare finanzielle Abgrenzung gewährleistet sind.

Bürgerbüro Schmiden geschlossen

Aufgrund eines Personalengpasses bleibt das Bürgerbüro im Stadteilrathaus Schmiden bis einschließlich 11. September geschlossen. Die Bürgerbüros in Oeffingen und Fellbach sind zu den gewohnten Öffnungs-

zeiten erreichbar. Abholbereite Personalausweise, Reisepässe und Führerscheine, die im Bürgerbüro Schmiden beantragt wurden, können im Bürgerbüro Oeffingen abgeholt werden.

Eine Fantasiereise in der Kunstschule

Wenn Kunst in den Sommerferien kreative Welten eröffnet

Eine Woche lang wurde die Kunstschule Fellbach Anfang der Sommerferien zum Ausgangspunkt für kreative Reise-Imaginationen, bei denen 13 Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren alle möglichen bildkünstlerischen Techniken ausprobieren konnten.

Gemeinsam mit den beiden professionellen Künstlerinnen der Kunstschule Fellbach Michaela Tröschner (Bildhauerei, Malerei, Grafik, Klang) und der Tänzerin und Tanzpädagogin Katrin Zimmermann erkundeten sie in den Ateliers der Kunstschule während der „Fantasiereisenwoche“ thematisch zauberhafte und spannende fremde Länder, Planeten und erfundene Welten.

An fünf Projekttagen, jeweils von 10 bis 16 Uhr – tauchten sie ein in Kreatives Gestalten verbunden mit Bewegung, Spiel und Tanz-Performances. Jeder Tag begann mit einem Begrüßungs- und Bewegungskreis. Die Kinder falteten und gestalteten eigene Reisebüchlein, entwickelten spektakuläre Fantasie-

lernten, mit Schneidetricks und Pop-up-Technik daraus räumliche Effekte zu erzeugen. Alltagsgegenstände wurden zum Ausgangspunkt für kreative Weiterentwicklungen, Umgestaltungen, Überformungen: Wasserbälle wurden zu Planeten unterschiedlichster Galaxien; Speisen der fernsten Länder, die es überhaupt geben kann, wurden erfunden und in Pizzaschachteln arrangiert.

Die Kinder arbeiteten frei und spielerisch, ins Offene und Neuland, ohne festgelegte Erwartungen, fanden immer eigene Lösungen und konnten dabei aus einer schier unerschöpflichen Materialfülle heraus arbeiten, die das Kunstschulteam im Vorhinein gesammelt und liebevoll vorbereitet hatte.

Ein Schwerpunkt des Experimentierens lag auf dem Material Ton.



Auch bunte Basecaps wurden gestaltet.

WORT ZUM SONNTAG

Ohne Wasser kein Leben

Beim Blick auf unsere Flüsse bleibt einem der Atem stehen: Rinnsale wo sich sonst Massen an Wasser bewegen, der Bodensee immer weniger und kein Regen in Sicht. Wir duschen doppelt so viel, waschen unsere Autos und gießen den Rasen, damit er grün bleibt. Als könnte Wasser nicht knapp werden oder versiegen! Was bedeutet das für die Zukunft? Wasser gab es bei uns immer in Fülle. Und nun allgegenwärtige Dürre und wenn Regen kommt, ist er mehr Gefahr als Lebensspender. Das Wasser dringt kaum in die Erde ein, um die Speicher zu füllen, es fließt zu schnell ab. Keine Rückhaltebecken, keine neuen Zisternen oder Regentonnen für jedes Haus. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass das 10-fache an Wasser durch die Hitze verdunstet, dass die Schneefelder und Gletscher abgetaut sind und



so offene Gewässer fast nur noch über Regen gefüllt werden. Jetzt sind schnell Lösungen gefragt. Beim Blick in die Bibel ist mir ein Vers aus dem Jesaja-Buch begegnet: „Sie litten keinen Durst, als der Herr sie durch die Wüste leitete. Er ließ ihnen Wasser aus dem Felsen fließen.“ Da steht einerseits das Wunder, dass und wie es Wasser gab. Es steht aber auch der, der das Wunder tat: der Herr. Das Volk Israel musste auf seinem Weg durch die Wüste diesem Gott vertrauen und dieses Vertrauen wurde belohnt. In der Ehrfurcht vor Gott war Wasser immer etwas „Heiliges“, deshalb wurde verantwortungsvoll und dankbar damit umgegangen. Durst müssen wir noch nicht befürchten. Doch wo überall in unserer Wirtschaft und Natur Wasser von Bedeutung ist, diese Erfahrung holt uns plötzlich ein. Ich glaube, dass uns der Blick auf Gott den Herrn bei der Lösung dieser Probleme sicher weiterhelfen würde. Vertrauen wir Gott und den Fähigkeiten, die er uns gegeben hat.

Diakon i.R. Kurt Schmauder

Die Teilnehmenden erforschten die unterschiedlichen Zustände des Materials wie fest, weich oder gießflüssig und formten begeistert Tiere, Menschen, Geschirr und unterschiedlichste Speisen. Am vierten Tag wurde Gips angerührt – vom Pulver über die flüssige Masse bis zum festen Objekt. Kleine Gebäude, Muscheln und Tiere entstanden in Silikonformen und wurden anschließend mit Wasserfarben verziert.

Zum Abschluss bemalten die Kinder der Fellbach-Basecaps und runde Holzsteller in Uhrenform mit Acrylfarben. Dabei erfanden sie ihre eigene Zeit und entwickelten Werke rund um Sommer, Sonne und Ferien. Gemeinsam wurden die entstandenen Arbeiten zu einer Ausstellung arrangiert. Die Woche endete mit dem Spiel „Ich packe meinen Koffer“, einer Tanzperformance und einer herzlichen Verabschiedung. Jedes Kind nahm eine große Tüte mit nach Hause – gefüllt mit selbst gestalteten Objekten, Erinnerungen und einer gehörigen Portion Fantasie.

Foto: Kunstschule

Vielseitig und hochwertig

Kulturgemeinschaft bietet im Herbst Literatur, Musik, Mundart und Erkundungen

Der Sommer ist noch nicht vorbei – und schon stellt die Kulturgemeinschaft Fellbach ihr gewohnt vielseitiges und hochwertiges Programm vor. Los geht's am Samstag, 12. September, mit einem Ausflug auf den Waldfriedhof Stuttgart unter kundiger Führung von Werner Koch, dem langjährigen Amtsleiter des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes der Landeshauptstadt. Die Anfahrt auf den Berg erfolgt mit der Standseilbahn. Anmeldung per E-Mail an mwo.schoknecht@web.de. Die erfolgreiche Reihe „Beziehungskunst-Künstlerpaare“ wird am Sonntag, 20. September, mit Vertonungen des Hohelieds Salomons in der Lutherkirche vom Vokalensemble Lutherana unter Leitung von Manuel Knoll wohlklingend beschlossen, bevor die Expertin für Künstlerpaare Barbara von Bechtolsheim am Montag, 21. September, in der VHS Fellbach ihren bebilderten Vortrag u.a. über Marilyn Monroe und Arthur Miller nachholt.

Ein interessanter Blick hinter die Kulissen steht am Mittwoch, 14. Oktober, um 13 Uhr auf dem Programm. Die Firma AMF Andreas Maier Fellbach gehört zu den traditionsreichsten und innovativsten Unternehmen vor Ort. Die Führung übernimmt Firmenchef Johannes Maier. Anmeldungen sind per E-Mail an barbara.konrath@gmx.de möglich.

Eine der renommiertesten deutschsprachigen Autorinnen ist am Montag, 26. Oktober, um 19 Uhr in der Stadtbücherei zu Gast. Helga Schubert, die mit ihrem Text „Vom Aufstehen“ im Alter von 80 Jahren den Ingeborg-Bachmann-Preis gewann und im November im Deutschen Literaturarchiv Marbach die Schillerrede halten wird, liest in

Fellbach aus ihrem Sammelband „Luft zum Leben“ und spricht mit der Moderatorin Silke Arning vom SWR. In der beliebten Reihe „Saitenspiel“, einer Kooperation der KGF mit der Evangelischen Kirchengemeinde Schmiden-Oeffingen, spielen am Sonntag, 8. November, um 17 Uhr die Geigerin Christine Busch und der Gitarrist Tillmann Reinbeck, beide Meister auf ihren Instrumenten, ein Programm mit Werken u.a. von Bach, Schubert, Paganini und Piazzolla. „Ha wa, mir!“ – bei Mundart im Weinkeller Heid bleibt kein Auge trocken, wenn am Samstag, 14. November, um 19 Uhr Uta Scheirle und Kai Müller ein Treffen von Johann Martin Enderle, Sebastian Blau und der Berliner Schnauze Otto Reutter arrangieren.

Anlässlich von Konrad Adenauers 150. Geburtstag im Januar des Jahres erschien eine brillante Biografie des Gründungskanzlers, verfasst von einem international profilierten und vielfach ausgezeichneten Zeithistoriker. Norbert Freis Porträt Adenauers zeichnet Licht- und Schattenseiten des die Bundesrepublik prägenden Politikers nach. „Kanzler nach der Katastrophe“ heißt das Buch und ist auch die Veranstaltung am Dienstag, 17. November, um 19 Uhr im Rathaussaal überschrieben, in der Norbert Frei im Gespräch mit Wolfgang Niess seine geschichtliche Einordnung der Person Adenauer entwickelt. Ein Grußwort spricht Oberbürgermeisterin Gabriele Zull. Kostenlose Eintrittskarten gibt es ab 12. September beim i-Punkt.

Zusammen mit der Musikschule Fellbach bietet die Kulturgemeinschaft am Sonntag, 29. November, um 11 Uhr im Rathaussaal dem ehemaligen Schüler der Musikschule



Eva Zalenga ist beim Neujahrskonzert zu erleben. Foto: geliefert

Elias Fried ihr „Podium junger Solisten“. Der herausragende junge Cellist, derzeit im Studium an der Musikhochschule Stuttgart, spielt teils solistisch, teils mit seinem Celloquartett HEIJ, Werke u.a. von Bach und Alexandre Glazounov. Das ereignisreiche Jahr klingt am Freitag, 4. Dezember, aus mit einer (Vor-) Weihnachtsfeier in der Gutsbar des Weinguts Heid. Geschichten, Gedichte und Gutsle dürfen mitgebracht werden.

Erstes Highlight im neuen Jahr ist das inzwischen bestens etablierte Neujahrskonzert, das junge Spitzenmusiker mit einem maßgeschneiderten Programm von Mozart bis Piazzolla bestreiten. Eva Zalenga mit ihrer glockenhellen Stimme ist gefragter Gast auf großen Bühnen. Robin Neck besitzt einen strahlkräftigen Tenor und charmante Spielfreude. Der Klarinettist Adam Ambarzumjan berückt die Zuhörer mit seinem farbenreichen Spiel. Energetisch, inspirierend und von Sängern geliebt: Doriana Tchakarova am Klavier

Die jährliche Mitgliederversammlung findet am Dienstag, 29. September, im Restaurant Zoey statt und wird von Elias Morelli, Schüler der Musikschule, auf der Marimba begleitet. Ein Keramikworkshop für Kinder, Erwachsene und Familien in Kooperation mit der Kunstschule rundet das Programm ab.

Der allgemeine Vorverkauf beginnt am Samstag, 12. September, beim i-Punkt. Auch für das Neujahrskonzert gibt es dann bereits Karten. Flyer mit dem Gesamtprogramm liegen beim i-Punkt und an anderen Stellen in der Stadt aus.

• Weitere Infos: www.kulturgemeinschaft-fellbach.de

VHS pflegt Beziehungskisten

„Beziehungskisten – zwischen Bildschirm und Begegnung“ ist das Thema der VHS Unteres Remstal für das Wintersemester 2026/2027. Das gedruckte Programmheft liegt wie gewohnt an den bekannten Auslagestellen bereit – darunter bei der Kreissparkasse, in Gemeinde- und Stadtverwaltungen, Büchereien sowie in den Geschäfts- und Zweigstellen der VHS. Auch online ist das Programm verfügbar – als Blätterkatalog unter www.vhs-unteres-remstal.de/service/programmheft. Mit nur wenigen Klicks kann man sich direkt anmelden. Über den integrierten Buchungsbutton kann man sich schnell und einfach seinen Platz in zahlreichen neuen Kursen, Vorträgen und Veranstaltungen.

Unter dem diesjährigen Semesterthema „Beziehungskisten – zwischen Bildschirm und Begegnung“ widmet sich die VHS Unteres Remstal einer Frage, die viele Menschen bewegt: Wie gestalten wir heute unsere Beziehungen?

Für Fragen und persönliche Beratung steht das Service-Telefon unter 07151 958 80-0 zu den jeweiligen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Einstiegstrio der Remstalakademie

Die Remstalakademie der VHS Unteres Remstal ist für vielseitig interessierte Menschen wie gemacht. Woche für Woche teilen Experten ihre Erkenntnisse, inspirieren mit neuen Ideen und regen zum Nachdenken an. Hier wird nicht nur Wissen vermittelt, sondern in Diskussionen und Gruppengesprächen aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet.

In der neuen Reihe Remstalakademie Trio „Kultur und Geschichte“ in Lorb-Kleinheppach spricht Markus Golser am 9. November über „Graf Zeppelin und die Geschichte der Luftschiffahrt von ihren Anfängen bis heute“, am 16. November spricht Matthias Hofmann über „Russland als imperiale Großmacht – Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft?“ sowie am 23. November Holger Starzmann über „König Karl I. und Königin Olga“. Die Remstalakademie Trio mit der Kursnummer 26H12525 kostet 62 Euro. Anmeldung telefonisch unter 07151 958 80-0 oder www.vhs-unteres-remstal.de. Mehr zu den weiteren Angeboten der Remstalakademie gibt es ebenfalls auf der Homepage der VHS.



Helga Schubert liest aus „Luft zum Leben“ und spricht mit Moderatorin Silke Arning vom SWR. Foto: Rabauke Filmproduktion/Zimmermann

Baumsicherheit in Fellbach

Zwei alte Eschen am Alten Friedhof wurden zurückgenommen

Bäume prägen das Stadtbild und sind wichtige Lebensräume für Tiere und andere Pflanzen. Gleichzeitig müssen sie verkehrssicher sein. Die Stadt Fellbach kontrolliert ihre Bäume deshalb regelmäßig und lässt notwendige Pflegemaßnahmen durchführen.

Aktuell mussten zwei große Eschen auf dem Alten Friedhof aus Sicherheitsgründen stark zurückgenommen werden. Die Standsicherheit der beiden alten Eschen, die eine war knapp 90 Jahre alt, war nicht mehr gewährleistet. Eine der Eschen wurde deshalb bodennah zu einem Habitatbaum zurückgeschnitten. Vom zweiten Baum konnte mehr erhalten werden: Seine Krone wurde deutlich reduziert, vorhandene Bruthöhlen blieben jedoch bestehen. In einer der Höhlen hatte in diesem Jahr bis zum Ausflug der Jungvögel im Juli ein Vogel gebrütet. „Jeder Baum, den wir ver-

lieren, ist bedauerlich. Gerade bei alten Bäumen geht mit der Entnahme auch ein wertvoller Lebensraum verloren“, sagt Baumgutachter Martin Müller. „Unser Ziel ist deshalb immer, einen Baum so lange wie möglich zu erhalten. Wenn die Sicherheit nicht mehr gewährleistet werden kann, müssen wir handeln. Durch Habitatbäume, Ökotosos und Neupflanzungen versuchen wir gleichzeitig, einen Teil des ökologischen Wertes zu bewahren und den Baumbestand für die Zukunft zu sichern.“

Um bereits frühzeitig für Ersatz zu sorgen, wurden ab 2015 Jungbäume gepflanzt. Denn klar ist: Jeder Baum, der aus Sicherheitsgründen entfernt oder stark zurückgenommen werden muss, ist auch ein Verlust für das Stadtklima und die Ökologie. Bäume speichern CO₂, produzieren Sauerstoff, spenden Schatten und bieten Lebensraum. Umso



Stammfäule setzte dem Baum zu.

wichtiger ist es, den vorhandenen Baumbestand so lange wie möglich zu erhalten und gleichzeitig für ausreichend Nachwuchs zu sorgen.

Die Stadtverwaltung Fellbach führt bereits seit Beginn der 2000er-Jahre regelmäßige Baumkontrollen durch. Besonderes Augenmerk gilt dabei Bäumen an Straßen und Wegen, da von nicht standsicheren Bäumen oder abbrechenden Ästen eine erhebliche Gefahr ausgehen kann. Unterstützt werden die Fachleute des Tiefbauamts dabei von Baumgutachter Martin Müller, Ingenieur für Forst- und Baumökologie.

Alle Untersuchungen und Maßnahmen werden im Baumkataster dokumentiert. Ziel ist es, möglichst viele gesunde und vitale Bäume in Fellbach zu erhalten.

Auch Eigentümer privater Grundstücke sind für die Verkehrssicherheit ihrer Bäume verantwortlich. Bäume und größere Äste dürfen keine Gefahr für Menschen oder fremdes Eigentum darstellen. Regelmäßige Kontrollen und eine fachgerechte Pflege sind deshalb auch auf privaten Grundstücken wichtig.



Zwei Eschen mussten zurückgenommen werden

Fotos: Küstner

Öffentliche Zustellungen

Herrn Jie Zhong und Frau Guoxin Lou, zuletzt gemeldet, Westfalenstr. 1, 71640 Ludwigsburg ist ein Bescheid des Kämmerieamts zu eröffnen.

Herrn Jie Zhong und Frau Guoxin Lou wird hiermit Gelegenheit gegeben, den Bescheid innerhalb von zwei Wochen, vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, beim Bürgermeisteramt Fellbach – Kämmerieamt, Marktplatz 1, während den üblichen Dienstzeiten nach vorheriger Anmeldung einzu-

sehen.

Frau Alexandra Karg, zuletzt gemeldet, Bühlstr. 33, 8700 Küsnacht, Schweiz ist ein Bescheid des Kämmerieamts zu eröffnen.

Frau Alexandra Karg wird hiermit Gelegenheit gegeben, den Bescheid innerhalb von zwei Wochen, vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, beim Bürgermeisteramt Fellbach – Kämmerieamt, Marktplatz 1, während den üblichen Dienstzeiten nach vorheriger Anmeldung einzusehen.

Ein Abend bei den Fledermäusen

Zu einem Abend bei den Fledermäusen lädt der NABU Fellbach am Freitag, 4. September, 18.30 bis 20.30 Uhr, speziell Familien mit Kindern im Alter von sieben bis neun Jahren ein. Geschwisterkinder, die etwas jünger oder älter sind, sind selbstverständlich auch willkommen. In Oeffingen lernen die Kinder spielerisch, wie Fledermäuse leben, jagen, fressen und wie sie geschützt werden können. Mit Einbruch der Dunkelheit werden die Fledermäuse – „die Schönen der Nacht“ – dann am Abendhimmel beobachtet und mit dem Detektor auch gehört.

Neben dem Wetter angepasster Kleidung und gegebenenfalls einer Trinkflasche sollten die Kinder einen schwarzen oder grauen Socken zum Basten mitbringen.

Die Kinder dürfen nur in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person teilnehmen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, ein Anmeldeformular ist zu finden auf der Homepage des NABU nabu-fellbach.de. Der genaue Treffpunkt wird nach der Anmeldung per E-Mail mitgeteilt.

Jumping Fitness zum Kennenlernen

Jumping Fitness 60+ zum Kennenlernen gibt es am Samstag, 12. September, 10 Uhr, in der VHS Fellbach, Eisenbahnstraße 23. Bei Jumping Fitness aktivieren die sanften Schwingungen des Trampolins die Muskulatur und das Herz-Kreislauf-System. Zu passender Musik werden Gleichgewicht und Koordination verbessert, geschult und trainiert.

Information und Anmeldung unter Kursnummer 26F31700 auf www.vhs-unteres-remstal.de.

Die Stadtverwaltung Fellbach trauert um

Elsbeth Schaffer

Frau Schaffer war bis zu ihrem Austritt im Sommer 1997 als Schulsekretärin am Friedrich-Schiller-Gymnasium bei der Stadt Fellbach beschäftigt. Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Fellbach.

Gabriele Zull
Oberbürgermeisterin

Martin Brinkmann
Personalratsvorsitzender

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Tel. 0711 69337730,

E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de.

Die Kurse finden nach individueller Absprache mit der Kursleitung auch während der Schulferien statt.

Montag, 24. August: 14 Uhr Die fünf Esslinger, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr Kartenrunde, Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness, Gymnastikraum Turn- und Festhalle.

Dienstag, 25. August: 9.30 Uhr Mobil & Entspannt, Schlössle.

Mittwoch, 26. August: 9.30 Uhr und 10.45 Uhr Bewegen statt schonen, Schlössle; Wanderung durch das Dürrbachtal nach Sillenbuch.

Donnerstag, 27. August: 9.45 Uhr Denksport, Schlössle; 16 und 17 Uhr QiGong I und II, Seniorenhaus Hindenburgstraße 15.

Mittwoch, 16. September: Ausflug nach Mainz und Rüdesheim.

Stadtseniorenrat Fellbach e.V.

Vorsitzender Thomas Kleine, Blumenstraße 10, Telefon 0157 5630 5900, E-Mail: vorstand@stadtseniorenrat-fellbach.info – immer montags 10 Uhr Bewegungs-Parcours im Park hinter der Alten Schule (Schmiden). Beratung Vorsorgende Papieren und Patientenverfügung: jeden letzten Dienstag und jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon: 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Treffpunkt Mozartstraße

Mozartstraße 16, Fellbach, Tel. 0711/585 676-60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de Der Treffpunkt Mozartstraße macht bis zum 6. September Sommerpause. Ab dem 7. September geht das Programm weiter.

Treffpunkt Schmiden

Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Charlottenstr. 55, Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de. Der Treffpunkt Schmiden macht bis zum 13. September, analog zu den Schulferien, Sommerpause. Ab dem 14. September öffnet der Treffpunkt Schmiden wieder.

Digital-Cafe Oeffingen

Jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr im Bürgerbüro Oeffingen, Schulstraße 1. Das Digital-Café unterstützt ältere Menschen dabei, digitale Geräte selbstständig zu nutzen. Es gibt Hilfe und Anleitung in einem ruhigen Rahmen. Anmeldung optional per E-Mail: digitalcafe@r-ci.de

Heimat und Welt

Aquarien und Vogelfreunde Fellbach

www.aquarien-vogelfreunde-fellbach.de Vom 3. April bis 3. Oktober ist die Freilandanlage im Haldenbach geöffnet. Immer Sonn- und Feiertags von 11 bis 19 Uhr; Bewirtung mit Leckerem vom Grill, kühlen Getränken und Eis.

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de.

LandFrauen Oeffingen

NABU-Fellbach

NABU-Zentrum Hönle-Ranch, Hofackerstraße 22, Tel. 0711 9932 2122, www.nabu-fellbach.de

Mittwoch, 2. September: 19.30 Uhr Monatstreff für alle Naturschutzinteressierten, NABU-Zentrum Hönle-Ranch.

Freitag, 4. September: 18.30 Uhr Ein Abend bei den Fledermäusen für Familien, Tennhof in Oeffingen. Info und notwendige Anmeldung unter www.nabu-fellbach.de

Samstag, 5. September: 19.30 Uhr Ein Abend mit Fledermäusen für Erwachsene, Max-Eyth-See, Stuttgart. Info und notwendige Anmeldung unter www.nabu-fellbach.de

Naturfreundehaus

Im Röhrach 1, 70374 Fellbach, Tel: 0711 589 475, www.naturfreunde-fellbach.de Das NaturFreundeHaus auf dem Kappelberg ist wegen der AWO-Kinder Freizeit vom 27. Juli bis einschl. 13. September geschlossen.

Der Kiosk am Kernenturm auf dem Kappelberg und ist bis einschl. 23. August geschlossen.

Politik und Parteien

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Gemeinderatsfraktion Telefonsprechstunde

Dienstag, 25. August: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Beate Wörner, Tel. 0711 624 864, E-Mail: mail@beatewoerner.de

Donnerstag, 27. August: 18 bis 20 Uhr Stadträtin Sara Schmalzried, Tel. 0152 3845 5562, E-Mail: sara.schmalzried@web.de

SPD Fellbach

Montag, 24. August: 17 bis 18 Uhr Stadträtin Ruth Lemaire, Tel. 0711 514 980.

Fellbacher Stadtmacher

Samstag, 22. August: 14 bis 15 Uhr Stadtrat Nathan Seibold, E-Mail: nathan.seibold@gmx.de, Tel. 0157 8429 7721.

Montag, 31. August: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Jörg Schiller, Tel: 0711 5170 187.

FW/FW Fellbach

Bürgerhotline der Freien Wähler/Freien Demokraten Fellbach: 0711 31 533 175.

Gesang und Musik

Concordia Schmiden

www.concordia-schmiden.de, Chorproben im Feuerwehrhaus in Schmiden, Gotthilf-Bayh-Str. 38, Tel: 0172 710 6649, Proben: dienstags Rock-&Popchor SingOut 19.30 Uhr; freitags Frauenchor 18.30 Uhr, Gemischter Chor 19.30 Uhr, Männerchor 20.15 Uhr.

Fellbacher Kammerorchester

www.fellbacher-kammerorchester.de Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2.

Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

Chorproben mittwochs um 20 Uhr.

1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Schorndorferstraße 33, Fellbach,

www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide in der Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Schorndorferstraße 33. Nach den Sommerferien beginnen Musikgarten-Kurse für Kinder von sechs Monaten bis fünf Jahren. Die Babykurse (bis 18 Monate) finden Montag- und Donners-tagvormittag statt. Für Kinder bis 3,5 Jahre sind die Kurse Montag- und Donners-tagvormittag, sowie Montag- und Freitag-nachmittags im Kunstwerk, Schorndorfer Str. 33.

Internationaler Chor Fellbach

Hermann-Löns-Weg 3, Tel. 0711/580 918, www.internationaler-chor-fellbach.de Proben immer dienstags 19.45 in der Musikschule, Raum 13 im ersten OG, nur während der Schulzeit.

Kantorei Fellbach

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße
Minikantorei I (Kindergartenalter) mittwochs 15 Uhr; kleine Kantorei (Grundschulalter) mittwochs 15.45 Uhr; Minikantorei II (Kindergartenalter) donnerstags

Liederkranz Oeffingen 1836 e.V.

Tel. 0177 227 6960, www.liederkranz-oeffingen.de, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20. Chorproben, traditioneller „Liederkranz-Chor“ dienstags 18 bis 19 Uhr und moderner Chor „Sing a Song“, donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmiden

Gotthilf-Bayh-Straße 38, Schmiden, www.lyra-schmiden.de Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester mittwochs 17 Uhr, Proben Jugendorchester mittwochs 18 Uhr; Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de jeden Montag 19 bis 20 Uhr Frauenchor, 20.15 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

Senioren-Männerchor „Spätlese“

Chorzentrum, Schillerstr. 26

Singchor Fellbach

Probe im Franziskusheim, Tainer Straße 10, 70734 Fellbach

Chorprobe immer donnerstags von 19.45 bis 21.45 Uhr, www.singchor-fellbach.de

Stadtkapelle Fellbach

Traubenstraße 32, www.stadtkapelle-fellbach.de – Probe Großes Blasorchester dienstags 19.30 Uhr; Probe Jugendkapelle dienstags 18 Uhr, Musikschule Fellbach.

Kunst und Künstler

StadtMuseum Fellbach

Hinterer Straße 26, Öffnungszeiten Di bis So, 14 bis 18 Uhr

bis 1. November: Ausstellung Einfach gut – Dänisches Design.

Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4, Öffnungszeiten Di bis So, 14 bis 18 Uhr

Kunstverein Fellbach e.V.

Freitag, 25. September: 19.30 Uhr Vernissage Ottmar Schnepf im Kunstvereinskel-ler.

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteressremstal.de

Freitag, 25. September: 18 bis 21 Uhr To-fu spezial 3.0: köstliche Überraschung, Eisenbahnstr. 23, vhs, Lehrküche.

Samstag, 26. September: 11 bis 14.30 Uhr Kleidertauschaktion in der vhs in Fellbach, Eisenbahnstr. 23, vhs.



Die MMonks spielen Musical-Hits.

Foto: geliefert

Das Beste aus der Welt der Musicals

Die MMonks lieben Musical und sie bringen die besten Melodien aus der bunten Musicalwelt direkt auf die Bühne – und das nicht „nur“ zum Zuhören, sondern zum Tanzen, Rocken, Mitsingen und Feiern! Von zeitlosen Klassikern wie Saturday Night Fever, We Will Rock You, Grease, Footloose, Mamma Mia und Tarzan bis hin zu modernen Ohr-

würmern aus Moulin Rouge, Rock of Ages und Greatest Showman – die MMonks machen Musicalsongs tanz- und partytauglich. Zu erleben ist die elfköpfige Band am Donnerstag, 27. August, auf der Live im Park-Bühne auf dem Guntram-Palm-Platz. Konzertbeginn ist um 18.30 Uhr, das Catering startet bereits um 17.30 Uhr.

Termine - Treffs - Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0580

Sonntag, 23. August: 8.30 Uhr Frühgottesdienst.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

Sonntag, 23. August: kein Gottesdienst.

Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

Sonntag, 23. August: 11 Uhr Spätgottesdienst.

Dionysiuskirche

Schmidten, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

Sonntag, 23. August: 10.30 Uhr Gottesdienst – Sommerkirche.

Samstag, 29. August: 14 Uhr Trau-Gottesdienst.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

Sonntag, 23. August: 9.30 Uhr Gottesdienst – Sommerkirche.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

Samstag, 22. August: 17.30 Uhr Beichtgelegenheit und stille Eucharistische Anbetung; 18.30 Uhr Vorabendmesse.

Mittwoch, 26. August: 9 Uhr Messfeier, anschließend Rosenkranz; Entfällt – 19 Uhr Kirchenchor Fellbach: Probe, Franziskusheim.

Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit
Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0; Pfarrbüro geschlossen bis zum 17. August. Vertretung in dringenden Notfällen: Pfarrbüro Oeffingen.

Sonntag, 23. August: 10.30 Uhr Messfeier mit Eisernen Hochzeit, MKH.

Montag, 24. August: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmidten, MKH.

Donnerstag, 27. August: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier, beides MKH.

Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

Sonntag, 23. August: 9 Uhr Messfeier.

Evang.-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

Sonntag, 23. August: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/6335 9588

Sonntag, 23. August: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

Sonntag, 23. August: 10.30 Uhr Gottesdienst in Stuttgart.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

Sonntag, 16. August bis 30. August: Sommerpause – kein Gottesdienst.

Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

Sonntag, 23. August: 10 Uhr Frühstücksgottesdienst.

Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000,

www.nak-fellbach.de

Sonntag, 23. August: 9.30 Uhr Gottesdienst.

Mittwoch, 26. August: 20 Uhr Gottesdienst.

Zeugen Jehova

Sonntag, 23. August: 17 Uhr Vortrag „Unter Verfolgung standhaft bleiben“, Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Tel. 07151 909110 oder E-Mail versfellbach@gmail.com

Gospelhouse Fellbach

Bahnhofstraße 1; www.gospelhouse.church/fellbach

Gottesdienst mit Kinderkirche sonntags 11 Uhr und YTH Jugendkirche ab 13 Jahre freitags 18 Uhr.

Jeden Dienstag: 10 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Kükenkiste“.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

AWO Kindertagespflege

Neue Straße 14, Tel. 07181/207207, www.awo-rem-s-murr.de

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Donnerstag im Monat (außer in den Schulferien) von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum sfz, Eberhardstraße 37.

Elternberatung für Eltern, die überlegen ihr Kind von einer Kindertagespflegeperson betreuen zu lassen. Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich.

AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0 Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten mittwochs (außer in den Schulferien) 9.30 bis 11 Uhr, keine Anmeldung.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

DRK Ortsverein Fellbach

Gemeinschaftstanz, jeweils montags von 10 bis 11 Uhr im CVJM-Heim; Aktiv & Mobil Seniorengymnastik jeweils freitags 9.30 bis 10.30 Uhr in den Räumlichkeiten der DRK, Ringstraße 5. Weitere Informationen unter drk-fellbach.de und E-Mail: sozialarbeit@drk-fellbach.de - neue Teilnehmende sind für beide Angebote herzlich willkommen.

Das Bastelteam ist auf den Fellbacher Wochenmärkten vertreten – am 18. September in Schmidten und 19. September in Fellbach. Es gibt liebevoll selbst hergestellte Dinge. Außerdem beteiligt sich der DRK an der Schultütenaktion.

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Tel. Sekretariat 0711/5851-7567.

Elternkolleg Fellbach e. V

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de Angebote: PEKiP Kurse in Fellbach, Kleinkindgruppen Spatzennest für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, Soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Mittagsband und AG-Angebote an der Ganztagsschule Wichernschule

Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger, Terminevereinbarung und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

Evangelischer Verein Fellbach

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 9711 5856 7630. Mo bis Fr 10 bis 12 Uhr und Do 14 bis 16 Uhr, außerhalb dieser Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet, der regelmäßig abgehört wird. Pflegeberatung, Ambulante Pflege (Grund- und Behandlungspflege), Alltagsbegleitung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé International im PLEKS, Schorndorfer Str. 37/1, statt. Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

Freundeskreis für Suchtkranke und Angehörige Freie Selbsthilfegruppe

Treffen jeden Dienstag von 19 Uhr bis 21 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: fk-sucht-fellbach@t-online.de, Tel.: 0711 527 668.

Haus & Grund Fellbach und Umgebung

Blumenstraße 20, Schmidten, Telefon 0711/ 512080. Beratungssprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; Kontakt E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/ 513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Hospizbegleitung: Tel. 07191/ 927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/ 927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustebblume“: Tel. 07191/927 9720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratungen rund um Fragen der Pflege, Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Hausnotruf sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleistungen Beate Guhra, Olga Fugel und Simone Schmidt Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

Krankenpflegeverein

Schmidten-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein Waiblingen und Umgebung

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/ 5 79 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Selbsthilfegruppe für Sauerstoffpatienten und Angehörige

Die Gruppe trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Sportzentrum LOOP, Bühlstr. 145, Kontakt: Angelika Bienert, Telefon: 0711 5360 284, E-Mail: angie-biene@t-online.de

VDK Ortsverband Fellbach-Schmidten-Oeffingen

Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3 in Fellbach.

Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

Montags und donnerstags – Anmeldungen möglich:

12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 9,50 Euro; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung Tel. 0711/585676-38 oder E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de.

Reparaturcafé an jedem letzten Freitag des Monats. Von 17 Uhr bis 20 Uhr helfen Ehrenamtliche bei der Reparatur von Elektronik, Haushaltsartikeln und mehr. Fragen: E-Mail reparatur-cafe@fellbach.de.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmidten; Kartentelefon 0711 616812

Sommerpause bis Donnerstag, 10. September.

Sommernachts Open Air Kino im Rathaus Innenhof – 20. August bis 30. August.

Freitag, 21. August: Michael.

Samstag, 22. August: Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke.

Sonntag, 23. August: Steckerlfischfiasco.

Montag, 24. August: Der Teufel trägt Prada 2.

Dienstag, 25. August: Das Kanu des Manitou.

Mittwoch, 26. August: Steckerlfischfiasco.

Donnerstag, 27. August: Calle Málaga.

Freitag, 28. August: Glennkill: Ein Schafskrimi.

Samstag, 29. August: Frühstück bei Audrey.

Sonntag, 30. August: Extrawurst.

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Nordic Sports Vereinigung e.V.
Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.
ab Freitag, 1. Mai: Nordic Walking Lauf-treff: Fellbach, ab sofort Parkplatz Wald-schlossle, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.
Postsportgemeinschaft
www.psg-fellbach.de
Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstra-senplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmiweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52. Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.
SV Fellbach
Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.
Karate-Einstiegskurs für Erwachsene
Für mehr Gesundheit, innere Stärke & Si-cherheit. Online-Info: svf-budo.de/karate-kurse.html · 0177-3616252
RFV Fellbach e.V.
Hinterer Bühl 9, 70734 Fellbach
SVF Balance Fitness Studio
Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
Kursinfos unter balance-svfellbach.de
SVF Loop
Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.
Infos: svfellbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop
Yogazentrum: www.svfellbach.de/sport-angebote/yogazentrum.html
Dance Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/dance-academy/informa-tionen.html
Trendsport Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/trendsport-academy/in-formationen.html
Eltern-Baby-Sport: www.svfellbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html.
SVF Nordic Walking und Walking
Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treff-punkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.
SVF Reha und Gesundheitssport
Allgemeiner Rehasport mittwochs 9.10 – 10 Uhr Gymnastikraum Tennisverein (Kienbachstr. 21); Kräftigung und Sturz-prophylaxe mittwochs 10.40 – 11.30 in der Gäuäckersporthalle 1 (Bühlstr. 141-

145); Adipositas-Sport dienstags 11-11.50 Uhr im Sportzentrum LOOP (Bühlstr. 145); Rehasport Rücken z.b. freitags 9.10-10 Uhr im Sportzentrum LOOP.
Mittwoch, 26. August: 19 Uhr Vortrag von Frau Dr. Simone Brenner zum Thema „Schmerztherapie“, Sportzentrum LOOP, Bühlstr. 145, Eintritt frei.
SVF Turnabteilung
Tennisverein Rot-Weiß Fellbach
Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.
Einzel- und Gruppentraining für alle Al-tersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger sind leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Telefon 0171/471 0294.
SVF – Sportabzeichengruppe
ab Montag, 13. April: Training und Ab-nahme des Sportabzeichens für Kinder/ Jugendliche (ab 6 Jahre) und Erwachsene im Max-Graser-Stadion Fellbach; immer montags von 18 bis 20 Uhr.
TSV Schmiden
Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/ 951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öff-nungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.
TSV Activity
Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.
Sauna: Mo + Fr 9 bis 22 Uhr, Di + Do 10 bis 22 Uhr, Mi 16 bis 22 Uhr, Sa + So 10 bis 18 Uhr.
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 16 bis 19.30 Uhr, Di + Do 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19.30 Uhr, Mi + Fr 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Sa + So 9 bis 15.15 Uhr.
weitere Informationen: www.activity-fell-bach.de.
TSV Sportforum
Wilhelm-Stähle-Straße 13
Webseite: www.sportforum.tsv-schmi-den.de.
TSV Tanzen
Wilhelm-Stähle-Str. 13
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tan-zen.tsv-schmiden.de.
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turnier-tanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Er-wachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.
TSV Turnabteilung
Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21

Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.
TV Oeffingen
Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.
OeFit Fitness- und GesundheitsCenter
Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öff-nungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.
Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oe-fit.
TVOe Tanz und Balance
Montags: 16.45-17.45 Uhr Tap Dance I, II; 17.50-18.50 Uhr Body Complete.
Mittwochs: 10-11 Uhr Taijiquan; 11.05-12.05 Uhr Qigong; 18-19.30 Uhr Tap Dance IV; 19.45-21 Uhr Line Dance; 18.30-19.30 Uhr Vinyasa Yoga Light; 19.40-20.40 Uhr Yin Yoga.
Donnerstags: 19-20.30 Uhr Jazzstyle.
Informationen unter www.tanz-balance-oeffingen.de
Aktuell: 44. Tanzworkshop Oeffingen 5. September bis 11. September 2026 mit verschiedenen Workshop-Angeboten; In-formationen unter www.tanzworkshop-stuttgart-oeffingen.de
TVOe Gymnastik Body-Fit

donnerstags 19.30 Uhr.

Jung und Aktiv

Abenteuerspielplatz
Schmiden, Nurmiweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de. Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Öffnungszeiten in Schulzeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr; in den Fe-rien: 12 bis 18 Uhr. Jeden letzten Samstag im Monat ist Girls Day.
Von Montag, 24. August, bis Montag, 14. September, hat der Abenteuerspielplatz Sommerschließpause.
Jugendhaus Fellbach
Esslinger Straße 100, Tel. 0711 5851 5885, www.jugendhaus-fellbach.de, Öffnungs-zeiten Treff (für Jugendliche zwischen 13 und 27 Jahren): Di 15 bis 19 Uhr; Mi 16 bis 21 Uhr; Do-So 15 bis 21 Uhr. Kinder-Treff (für Grundschüler bis 12 Jahre): geöffnet Di und Do 15 bis 18 Uhr.
Das Jugendhaus macht bis Montag, 31. August, Sommerpause und bleibt ge-schlossen.
Volltreffer e.V.
Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Adresse: Verlängerte Schmerstr. 6, Tel. 0711/540 4682, Webseite: www.volltreffer-ev.de. Kontakt: Irmgard Gallus, E-Mail: info@volltreffer-ev.de – Treffpunkt: Voll-treffer-Garten. Motto im September: Wir legen los! – **Nächster Termin:** Freitag, 25. September.

Notdienste

Ärzte
Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mitt-wochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.
Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.
Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Ka-tharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr.
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.
Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn-und feiertags, Tel. 01805/557 890.
Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.
Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochen-enden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht not-wendig.
Zahnärzte
Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.
Tierärzte
Informationen zum tierärztlichen Notdienst an Werktagen von 18 bis 21 Uhr, am Wo-chenende und an Feiertagen zwischen 8 und 16 Uhr unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-rems-murr.de.
Apotheken
Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/not-dienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.
Samstag, 22. August: Engel Apotheke, Danziger Platz 1, Waiblingen; Apotheke Müns-ter, Mainstr. 45, S-Münster.
Sonntag, 23. August: Luginsland Apotheke, Barbarossastr. 79, S-Luginsland; Apotheke Stetten, Klosterstr. 17, Kernen-Stetten.
Montag, 24. August: Central Apotheke Dr. Pfeifer, Alter Postplatz 2, Waiblingen; Alte Apotheke Untertürkheim, Augsburger Str. 383, S-Untertürkheim.
Dienstag, 25. August: Apotheke VITA Bad Cannstatt, Seelbergstr. 24, S-Bad Cannstatt; Burg Apotheke, Karl Ziegler Str. 52, Waiblingen.
Mittwoch, 26. August: Neue Apotheke Schmiden, Gotthilf Bayh Str. 4, Fellbach; Apo-theke am Marktplatz Wangen, Ulmer Str. 363, S-Wangen.
Donnerstag, 27. August: Trauben Apotheke Fellbach, Vordere Str. 1, Fellbach; Staufen Apotheke Waiblingen, Heinrich Küderli Str. 2, Waiblingen.
Freitag, 28. August: Stadt Apotheke Zuffenhausen, Unterländer Str. 55, S-Zuffenhau-sen; Talkrabb Apotheke Feuerbach, Stuttgarter Str. 92, S-Feuerbach.
Samstag, 29. August: Kappelberg Apotheke Fellbach, Berliner Platz 2, Fellbach; Apo-theke an der St. Anna Klinik, Obere Waiblinger Str. 109, S-Bad Cannstatt.
Sonntag, 30. August: Neugereut Apotheke, Flamingoweg 8, S-Neugereut; Bahnhof Apotheke Dr. Riethmüller, Bahnhofstr. 25, Waiblingen.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerke Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110

KURSAAL

KULINARISCHE & KULINARISCHE

19.-30.8.

19,80 €

Zwiebelrostbraten

inkl. Glas Hauswein oder Eistee

Königsplatz 1 | www.kursaal-cannstatt.de



Zum Kuckuck
Der Kunstverein Fellbach lädt zum Konzert mit den Silverback Sirens ein.
Seite 3



Parkplatz statt IBA
Das potenzielle Baugebiet an der Esslinger Straße wird im Oktober ein Parkplatz.
Seite 2



Kampf gegen MS
Der 55-jährige Dieter Gierling hat Multiple Sklerose und sucht jetzt nach Hilfe.
Seite 3

Original Ostermann

Wachmacher

am Limit

Foto: Niedermüller

Es gibt Menschen, die überleben kaum bis zum ersten Kaffee. Und dann gibt es uns: Die Hitradio antenne 1 Wachmacher. Kim, Steffi und ich haben beschlossen, die längste Morningshow Baden-Württembergs zu moderieren.

Nicht zwei Stunden. Nicht vier. Sondern – Trommelwirbel – 60 Stunden am Stück! Ja, richtig gelesen. Während normale Menschen irgendwann denken: „Ach, jetzt wäre ein Nickerchen schön“, denken wir: „Super Idee! Lass uns stattdessen noch einen Song spielen und darüber diskutieren, warum Kühlschränke eigentlich Licht haben.“ Los geht's am Mittwoch um 6 Uhr morgens. Da sind wir noch frisch, geschneitelt und voller Motivation. Die Stimmen klingen wie aus dem Radio – was praktisch ist, weil wir ja im Radio sind. Donnerstagsmorgen wird's interessant. Da beginnt die Phase, in der jeder Schatten aussieht wie ein Hörer und man sich ernsthaft fragt, ob man gerade den Wetterbericht oder das Rezept für Kartoffelsalat vorgelesen hat. Und wenn am Freitag um 18 Uhr endlich Schluss ist, werden wir wahrscheinlich zwei Dinge gleichzeitig tun: jubeln und im Sitzen einschlafen.

Also schaltet ein und zählt gerne mit, wie oft wir versehentlich „Guten Morgen“ sagen, obwohl draußen längst wieder die Sonne untergeht. Oder kommt am besten direkt bei unserem Pop-Up-Studio vorbei und schaut uns beim Radiomachen über die Schultern. Denn wir senden die drei Tage live aus dem Haus des Tourismus auf dem Stuttgarter Marktplatz. Mit jeder Menge Musik, guter Laune und vermutlich den größten Augenringen, die ihr je gesehen habt. Wir freuen uns drauf! **Eure Wachmacher Ostermann, Kim und Steffi**



Neue Endhaltestelle erhält ein langes Dach

Während es für die Neue Mitte Fellbach selbst keine große Überdachung gibt, bleibt man künftig zumindest beim Warten auf die Stadtbahn nicht im Regen stehen.

FELLBACH. Es dauert nicht mehr lange, dann wird eine der größten Baustellen der Stadtgeschichte in Fellbach (Rems-Murr-Kreis) in Angriff genommen. Die Auswirkungen durch die Verlegung der Stadtbahnhaltestelle, die Umgestaltung des Kirchplatzes, das neue Mobility Hub und die veränderte Tiefgarageneinfahrt sind spätestens ungefähr ab Jahresende für viele Monate deutlich zu spüren.

Mit dem Baubeschluss hat der Gemeinderat die sogenannte Neue Mitte, also das Areal nördlich des Rathauses, vor einigen Wochen endgültig auf den Weg gebracht. Auslöser des umfangreichsten Stadtentwicklungsprojekts der kommenden Jahre in Fellbach ist die unvermeidliche Verlegung der Stadtbahn-Endhaltestelle Lutherkirche um circa 100 Meter gen Westen. Die Stadtbahnen enden künftig auf Höhe des Alten Friedhofs.

Verlängerte Haltestellen für die neuen Stadtbahnen

Nötig ist diese neue Endhaltestelle, weil die Stuttgarter Straßenbahnen AG bereits in den nächsten Monaten die doppelte so langen Wagons auf die Schiene bringt. Das erfordert wiederum erweiterte Haltestellen, doch die Verlängerung der Fellbacher Endhaltestelle ist am aktuellen Standort an der Ecke Seestraße/Cannstatter Straße aus Platzgründen nicht möglich.

Somit soll für ein Investitionsvolumen von 12,55 Millionen Euro die Neue Mitte Fellbach umgesetzt werden. Konsens herrschte im Gemeinderat, dass der angestrebte moderne Mobilitätsknotenpunkt grundsätzlich realisiert werden muss. Angesichts der besorgniserregenden Lage der Stadtfinanzen verzichtet Fellbach jedoch auf das zwischenzeitlich vorgesehene üppige Dach über dem Kirchplatz. Das senkt die Gesamtausgaben um 1,1 Millionen Euro.

Nicht einig waren sich die Fraktionen allerdings bezüglich der Überdachung der Stadtbahn-Endhaltestelle selbst. Vor allem die CDU offenbarte angesichts der Haushaltsmisere erhebliche Bedenken. Man müsse daran denken, „dass nicht die nächste Generation noch mehr belastet wird“, erklärte der Fraktionschef Franz Plappert:



Visualisierung der neuen barrierefreien Stadtbahn-Endhaltestelle mit 72-Meter-Dach (rechts oben), dem neugestalteten Kirchplatz mit einem „grünen Dach“ sowie dem Mobility Hub mit Fahrradabstellanlagen, SSB-Betriebsräumen und einem Café. Das kleine Bild zeigt die Planung für das Dach in der Mitte des Bahnsteigs an der Endhaltestelle Lutherkirche aus, rechts die Mauer des Alten Friedhofs.

Visualisierung: Stadt Fellbach/Arge asp Architekten, Steinhoff/Haehner GmbH

Die im Dach integrierte Beleuchtung solle „für eine gleichmäßige, sichere und angenehm helle Ausleuchtung des Bahnsteigs“. Durch die Kombination aus konstruktiver Überdachung und technischer Infrastruktur „entsteht ein robustes, wartungsarmes und zugleich architektonisch anspruchsvolles Element, das den Anforderungen eines modernen Mobilitätsraums gerecht wird“. Auch wenn man sich wegen der Gesamtkosten von der „großzügigen Lösung“ mit einem durch ein Gründach überspannten Kirchplatz leider verabschieden musste, bringe „der abgespeckte Entwurf“ mit einem kleineren Dach, das den Bahnsteig in der Mitte überspannt, „eine wertige Gestaltung unserer Haltestelle Lutherkirche“, erklärte der SPD-Fraktionschef Andreas Möhlmann. Und das wegen der zu erwartenden Zuschüsse für einen eher geringen Aufwand von 208.000 Euro.

Möhlmann: „Eine Variante, die nur die standardmäßigen ‚Schuhschachteln‘ der SSB umfasst, können wir uns nicht vorstellen.“ Und: „Diese Lösung wird die nächsten 50 Jahre Bestand haben und ist ein richtiger Baustein für unseren Stadtkern.“

Für die Grünen erklärte die Stadträtin

Beate Wörner, dass „wir uns im Zuge der Haushaltskonsolidierung von dem großen Dach, das weite Teile des gesamten Kirchplatzes bedecken sollte, verabschiedet haben“. Das „sogenannte kleine Dach“ mit seinen 72 Metern Länge „ist nach Ansicht unserer Fraktion unverzichtbar“. Es biete den Gästen der Stadtbahn Schutz vor Regen und Schnee, aber auch vor Sonne und Hitze. Und vor allem sei es aufgrund seiner guten Beleuchtung in der Dunkelheit ein sicherer Ort für Frauen und Jugendliche.

„Während man wartet, sollte man nicht im Regen stehen“

Für den Fellbacher Jugendgemeinderat stellte Yara D'Addeo zwei Fragen: „Wollen wir eine Lösung, die gerade ausreicht? Oder wollen wir eine Lösung, auf die wir in Zukunft wirklich stolz sein können?“ Ihre Antwort: „Wir als Jugendliche wünschen uns dieses lange Bahnsteigdach. Nicht, weil es ein Luxus wäre, sondern weil es ein Stück Lebensqualität, Sicherheit und Zukunft ist.“

Sie habe es erst vergangene Woche wieder erlebt, so D'Addeo: „Es hat in Strömen geregnet, ich war auf die Bahn angewiesen. Und da wurde mir erneut bewusst, wie wichtig ein Dach an einer Haltestelle eigentlich ist.“ Denn, ganz klar: „Während man wartet, sollte man nicht im Regen stehen.“ Und wird es auch nicht, wenn nach diesem positiven Gemeinderatsvotum die neue, verlagerte Stadtbahn-Endhaltestelle in einigen Jahren fertig ist.

dh

Anzeige

Bestellnummer 269-00-62-007

Gauchostiefel wenn weg, dann wegl!

69,99.

SCHUH BÜCKLE

78736 Fellbach

Fellbacher Str. 5-7

0711 512121

www.schuhbueckle.de

Bestellnummer 262-23-62-001

Wedge von Steve Madden wenn weg, dann wegl!

170,-

Bestellnummer 269-40-62-001

Gauchostiefel wenn weg, dann wegl!

69,99.

Bestellnummer 262-32-62-001

Tamaris wenn weg, dann wegl!

99,99.

Bestellnummer 267-31-62-001

Tamaris wenn weg, dann wegl!

99,99.

Ledertasche in cognac, schwarz, schoko & bordeaux

99,99.

Tasche in beige, schoko & bordeaux

59,99.

Tasche in beige, schoko & bordeaux

59,99.

Tasche in beige, schoko & bordeaux

59,99.

HERBST. ZEIT FÜR Lieblingsstücke?

IBA-Projektareal wird zum Parkplatz

Nachdem die Stadt Fellbach aus finanziellen Gründen ihr Engagement für die Internationale Bauausstellung 2027 eingefroren hat, wird das potenzielle Baugebiet an der Esslinger Straße im Oktober für öffentliche Parkplätze freigegeben.

FELLBACH. Kürzlich ist neben der Baugrube auf der Eppingerstraße bei einem sogenannten Baustellenfest das dortige Fellbacher Vorzeigeprojekt für die Internationale Bauausstellung Stadtregion Stuttgart 2027 gefeiert worden. Dabei wanderten bei manchen Besuchern die Blicke schräg hinüber auf die andere Seite der Esslinger Straße.

Auf diesem Gelände, nach dem letzten Besitzer Klenk-Areal genannt, war eigentlich ebenfalls ein Vorhaben für die Internationale Bauausstellung vorgesehen. Bereits 2022 wurden zunächst die dortigen Mieter in den Häusern mit den Adressen Auberlenstraße 21 und Auberlenstraße 23 ausquartiert. „Allen Mietparteien – gewerblich und wohnwirtschaftlich – wurde gekündigt, um das Projekt im Rahmen der IBA'27 entwickeln zu können“, erklärte die damalige Leiterin des Stadtplanungsamts in einer schriftlichen Vorlage für den Fellbacher Gemeinderat.

Zwei Häuser wurden abgerissen, seitdem tut sich nichts

Die Mieter wurden in von der Wohnungs- und Dienstleistungsgesellschaft Fellbach (WDF) zur Verfügung gestellten Wohnungen untergebracht. Die beiden länglichen Häuser wurden anschließend abgerissen. Doch auf der plattgemachten Freifläche tut sich seit Jahren nichts. Bisher. Denn jetzt geht's doch voran, allerdings nicht in der naheliegenden Variante: Weil bezüglich der Bebauung – vermutlich Folge der aktuellen Baukrise insgesamt – derzeit wie in nahezu allen Kommunen in Deutschland auch in Fellbach nicht viel geht, will die Stadt demnächst Teile des Klenk-Areals kurzerhand in öffentliche Parkflächen umwandeln.

Noch stehen die Betonschalenelemente, die einst in Stuttgart auf der S-21-Baustelle genutzt wurden, auf dem Eckgrundstück an der Esslinger Straße und Auberlenstraße. Die einzelnen Elemente bildeten in den vergangenen Jahren immer mal wieder den Rahmen für Veranstaltungen der Internatio-



Kaputte Stühle, eine nicht mehr benötigte IBA-Projektbühne: Die Stadt Fellbach will das Gelände nahe der Esslinger Straße „abräumen“, wie es heißt. Foto: Dirk Herrmann

nen Bauausstellung in Fellbach, beispielsweise beim IBA-Festaltag im Juli 2023. Zu Gast war natürlich auch der stets umtriebige IBA-Intendant Andreas Hofer.

An einer der Seitenwände dieser Projektbühne ist auch das Motto des Fellbacher IBA-Beitrags zu lesen: „Agriculture meets Manufacturing“, sollte es doch um die Verzahnung zwischen Landwirtschaft und Gewerbe gehen. Der Untertitel „110 Hektar Ideen“ verweist zudem auf das gesamte Fellbacher IBA-Areal, das sich südlich (Thema Landwirtschaft) und nördlich (Thema Industrie und Gewerbe) der Stuttgarter Straße befindet. Mit diesen Ausmaßen stellt es die größte Fläche aller IBA-Projekte in der Region Stuttgart dar.

Nun hat die Stadt Fellbach bekanntlich im Zuge der Finanzmisere mit leerer Kasse und unvermeidlicher Haushaltskonsolidierung zu Jahresbeginn ihr Engagement für die Bauausstellung eingestellt. Somit ist das Klenk-Areal als Festival- und Informationszentrale für die IBA'27 eben überflüssig geworden und wird zu diesem Zweck nicht mehr benötigt.

Die Alternativlösung in Form einer öffentlichen Parkfläche ist insofern nicht völlig überraschend, als insbesondere die CDU-

Fraktion im Gemeinderat dieses Eckgrundstück schon mehrfach für eine Parkgarage vorgeschlagen hat, um den Parkdruck in dem Gebiet südwestlich des Fellbacher Bahnhofs zu reduzieren. Große Unterstützung fand der Vorschlag allerdings nicht, stattdessen nutzte die Stadt die Freifläche als Projektbühne für die Fellbacher IBA-Projekte. Doch auch das ist nun Geschichte, denn bis zu einer weiteren Nutzung wird das Gelände ab dem Herbst als Parkfläche zur Verfügung gestellt.

Derzeit sieht das Gelände ziemlich verwaist aus – auf der geschotterten Fläche liegt so mancher Unrat herum, zwei hingeworfene, verbogene und defekte Stühle mittendrin. Doch die Stadt kündigt an: „In den kommenden Wochen werden wir hier an der Ecke Esslinger Straße/Auberlenstraße aufräumen.“

Die zurückgelassenen Bauzäune, eine zugewachsene Fahrradabstellmöglichkeit und die „Möblierung“ der IBA'27-Aktionsfläche werden in den kommenden Wochen abgeräumt. Die bisher genutzte Fläche des Areals wird anschließend „mit einfachen Mitteln umgestaltet“, sodass ab Oktober öffentlicher Parkraum zur Verfügung steht.

An das rund 4000 Quadratmeter große

Areal, das bisher als Projektfläche diente, grenzt eine Gewerbebrache, unter der sich noch Kellerräume befinden. „Diese Fläche ist statisch nicht sicher und wird daher weiterhin von einer Nutzung ausgenommen“, heißt es aus dem Rathaus.

Zeitnah ist keine Entwicklung des Areals in Sicht

Auf der künftigen Parkfläche wird – wie in den Anwohnerparkzonen üblich – eine Parkzeitbeschränkung gelten, während die Anwohner mit Berechtigung dort frei parken können. Per Parkscheibe kann man in jener Gegend entlang der Esslinger Straße und Auberlenstraße, die zur Bewohnerparkzone westlich der Bahnhofstraße gehört, sein Auto sechs Stunden stehen lassen.

Grundsätzlich wird für das Klenk-Areal „eine städtebauliche Entwicklung angestrebt, die eine gute Verbindung zwischen Gewerbe und Wohnen schafft“, so der Ausblick der Fellbacher Städteplaner in die fernere Zukunft. Der finanzielle Spielraum der Stadt ermögliche jedoch keine zeitnahe Entwicklung des Areals. Deshalb komme die Stadtverwaltung „zunächst dem Wunsch der Anwohner nach, die Fläche interimweise zum Parken zur Verfügung zu stellen“. dh

Kabarettist führt durch die Große Weinprobe

Schwäbischer Humor und ausgezeichneter Wein: Der Vorverkauf für die abendfüllende Veranstaltung mit Christoph Sonntag beim Fellbacher Herbst hat begonnen.

FELLBACH. Für die Große Weinprobe beim Traditionsfest Fellbacher Herbst haben sich die Fellbacher Weingärtner einen prominenten Moderator geangelt: Der Kabarettist Christoph Sonntag wird am Donnerstag, 8. Oktober, im Hölderlinsaal der Schwabenhalle mit seinem unverwechselbaren Humor durch die abendfüllende Veranstaltung führen.

„Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein genussvoller Abend mit ausgewählten Weinen und bester Unterhaltung durch den König des schwäbischen Kabarett“, heißt es in einer Mitteilung der Genossenschaft zum Start des Kartenvorverkaufs. Tickets zum Preis von 45 Euro pro Person sind ab sofort online und in der Kelter der Fellbacher Weingärtner erhältlich. Enthalten im Eintrittspreis sind die acht ausgeschenkten Weine und ein Aperitif, außerdem Brot und Mineralwasser.

Die Große Weinprobe zählt seit vielen Jahren zu den Höhepunkten des Fellbacher Herbstes und will Wein, Kultur und Geselligkeit auf besondere Weise verbinden. „Der Abend ist für uns weit mehr als eine klassische Weinverkostung. Sie bringt Menschen zusammen und verbindet hochwertige Weine mit Unterhaltung und der besonderen Atmosphäre des Fellbacher Herbstes. Mit Christoph Sonntag konnten wir dafür einen Moderator gewinnen, der wie kaum ein anderer für schwäbischen Humor und regionale Verbundenheit steht“, sagt der Vorstandsvorsitzende Tom Seibold. ssch



Kabarettist Christoph Sonntag wird launig durch die Große Weinprobe führen. Foto: z

Fit auf Pumptracks und Trails im Wald

Die Deutsche Initiative Mountainbike sucht Kinder ab acht Jahren, die gerne Rad fahren und den Umgang mit dem Mountainbike spielerisch erlernen wollen.

FELLBACH. Mountainbiken begeistert immer mehr Kinder und Jugendliche – und genau hier setzt das Nachwuchsprogramm Kids on Bike Fellbach an. Hinter dem Projekt stehen Michal Ciz und Simon Schurr, MTB-Rennfahrer und Fahrtechnik-Trainer, die seit zwei Jahren regelmäßige Trainings für Kinder und Jugendliche im Raum Fellbach organisieren.

Ziel des Programms ist es, jungen Fahrerinnen und Fahrern den Mountainbike-Sport spielerisch und sicher näherzubringen. Dabei geht es darum, die Kinder aktiv zu



Der Nachwuchs wird unter Anleitung im Mountainbikefahren trainiert. Foto: DIMB

fördern, ihre Fitness, Kondition und Ausdauer zu entwickeln und ihnen eine gute Fahrtechnik zu vermitteln, damit sie sich auch

auf Trails sicher bewegen und mit Spaß Fahrrad fahren können.

Trainiert wird unter anderem am Pumptrack Fellbach, am Pumptrack Rommelshausen sowie auf geeigneten Trails am Kappelberg. Die Nachwuchsarbeit läuft unter dem Dach der DIMB – Deutsche Initiative Mountainbike.

Im Mittelpunkt stehen abwechslungsreiche Inhalte: richtiges Bremsen, Kurventechnik, Balance sowie ein besseres Gefühl für das Fahrrad. Gleichzeitig werden auch Fitness, Ausdauer, und Teamgeist gefördert. Das Training richtet sich sowohl an Anfänger als auch an fortgeschrittene Kinder und Jugendliche, die Freude an Bewegung und am Fahrradfahren haben.

„Mir ist wichtig, dass die Kinder Sicherheit auf dem Bike gewinnen, Spaß an der Bewegung haben und sich Schritt für Schritt weiterentwickeln können“, sagt Michal Ciz.

„Mountainbiken verbindet Sport, Naturerlebnis und Technik – und genau das begeistert viele Kinder.“

Das Angebot versteht sich als sinnvolle sportliche Freizeitaktivität in der Region und als Beitrag zur Nachwuchsförderung im Mountainbike-Sport. Kinder lernen in der Gruppe, sammeln Erfolgserlebnisse und verbessern ihr Können auf dem Rad in einem motivierenden Umfeld.

Aktuell freut sich Kids on Bike Fellbach über weitere interessierte Kinder und Jugendliche, die mitmachen möchten. Gesucht werden junge Bikerinnen und Biker ab etwa 8 Jahren, die Lust haben, ihre Fahrtechnik zu verbessern, Neues zu lernen und gemeinsam mit anderen draußen aktiv zu sein.

Weitere Informationen und Kontakt gibt es unter: Kidstreff Fellbach & Waiblingen, E-Mail: kidstreff.fellbach@dimb-ig-remsmurr.de red

Beilagen

Dem Fellbacher Wochenblatt sind Prospekte folgender Kunden beigelegt, wir bitten um Beachtung:

Aldi Süd
Rossmann
Edeka
Jysk SE
Kaufland
Lidl
Netto
Norma
Penny
Poco
Roller
toom
XXXL

Anzeige

IHRE BESTATTUNGSDIENSTE

I Bestattungsdienst Rentschler
Lammgasee 4, 70372 Stuttgart
Tel. 07 11 / 55 77 82
www.bestattungsdienst-rentschler.de

I Bestattungshaus Haller
In Stuttgart, Leonberg + auf den Fildern
Tel. 07 11 / 7 22 09 50
www.bestattungshaus-haller.de

I Walter Kölle Bestattungsunternehmen
Glemsgaustraße 22, 70499 Stuttgart
Tel. 07 11 / 8 87 52 09
Weilmündorf I Feuerbach I Gerlingen I Münchingen I Leonberg
www.koelle-bestattungen.de

I Städtischer Bestattungsdienst
Landeshauptstadt Stuttgart
Marktplatz 4, 4. OG, 70173 Stuttgart
Tel. 07 11 / 216 - 9 80 00
www.stuttgart.de/bestattungsdienst

I Bestattungsschmiede Stuttgart
Bruno-Jacoby-Weg 8, 70597 Stuttgart
Europaplatz 22b, 70565 Stuttgart
Tel. 07 11 / 67 32 14 71
www.bestattungsschmiede.de

I Abendrot Bestattungen
Bahnhofstr. 63, 71272 Renningen
Tel. 0 71 59 / 93 99 16
www.abendrot-bestattungen.de

I Ziegler Bestattungshilfe
Unterländer Str. 16, 70435 Stuttgart-Zuffenhausen, Tel. 07 11 / 87 20 50
Fachgeprüfter Bestatter
www.zieglerbestattungen.de
Bestattungen auf allen Friedhöfen

I Walter Haas Bestattungen
Bad Cannstatt, König-Karl-Str. 15
S-Mitte, Wangen, Mühlhausen, Untertürkheim
Tel. 07 11 / 56 79 81
Fachgeprüfter Bestatter
www.walter-haas.de

I Brosig Bestattungen
Filderstraße 31, Leinfelden-Echterdingen
Tel. 07 11 / 99 75 08 53
www.brosig-bestattungen.de

I Häfner & Züfle Bestattungen GmbH
Breitscheidstr. 44 + 44a, 70176 Stuttgart (mit Feierhalle)
Hechinger Str. 24, 70567 S-Möhringen
Filderhauptstr. 7, 70599 S-Plieningen (mit Feierhalle)
In ganz Stuttgart & im ganzen Ländle
Tel. 07 11 / 23 181 20
www.bestattungen-haefner-zuefle.de

I Schäfer & Roth Bestattungen
Cannstatter Str. 55, 70734 Fellbach
Fellbacher Str. 44, 70736 Fellbach-Schmidten
Hauptstr. 24, 70736 Fellbach-Oeffingen
Hauptstr. 17, 71394 Kernen i.R. und überall, wo Sie uns brauchen!
Tel. 07 11 / 58 44 24
oder 0 71 51 / 36 00 65
www.schaefer-roth-bestattungen.de

Die Mitglieder des Verbandes kontrollierter Bestattungsunternehmen in Stuttgart e.V. empfehlen sich:

Widmann Bestattungen
Stammhaus Grazer Straße 35
in Stuttgart, Gerlingen und Ditzingen
Bestattungen auf allen Friedhöfen
Tel. 07 11 / 89 69 000
www.widmannbestattungen.de

Online-Buchung
https://www.stuttgarter-zeitung.de/anzeigen und https://www.stuttgarter-nachrichten.de/anzeigen
Anzeigenschlüsse
2 Werktage vor Erscheinung, 16.00 Uhr
Für die Montagsausgabe
Freitag, 17.00 Uhr

Die Anzeigenabteilung erreichen Sie unter: **E-Mail** trauer@swm-network.de **Tel. Beratung** 0711 / 7205-6170

Ludwigsburg Eigentumswohnungen in Ludwigsburg. Offene Besichtigung: Jeden ersten und letzten Samstag im Monat, 15 - 17 Uhr. Ohne Voranmeldung. 43 Wohneinheiten, 2 - 4 Zi., ca. 53 m² bis ca. 88 m² auf 6 Etagen. Entdecken Sie das Zollern12, wo modernes Wohnen auf durchdachte, kompakte Grundrisse in zentraler Lage trifft. Der vorläufige Energieausweis liegt vor. Online-ID: GXBX49	Ludwigsburg Details: Helle Wohn- und Essbereiche mit offener Küche, Parkett, Fußbodenheizung, Aufzug. Fertigstellung 2027. KfW-Energieeffizienzhaus 55-EE. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Website: zollern12.de Online-ID: GXBX45	Ostfildern-Scharnhäusen Reihenhäuser in Ostfildern 3 Häuser mit 6 Zimmern, ca. 147 m² Wohnfläche auf drei Geschossen. Jeweils mit eigenem Garten, Stellplatz, Keller mit Hobbyraum, Terrasse und DT. Details: Heller Wohn- und Essbereich, Parkett, hochwertige Ausstattung. Online-ID: GXBX48	Ostfildern-Scharnhäusen Fußbodenheizung. Energieausweis: EBA, 54,1 kWh, Fernwärme, BJ 2024, B. Sofort bezugsfertig! Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Website: gruenegaerten-ostfildern.de Online-ID: GXBX44	Ostfildern-Scharnhäusen Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH Hohenzollernstraße 14 71638 Ludwigsburg Tel.: 07141-16757-228 vertrieb@whs-wuestenrot.de whs-wuestenrot.de	Freundlich und kompetent Sichern Sie sich jetzt: * den bestmöglichen Preis * eine sichere und schnelle Abwicklung * eine kostenfreie Werteschätzung Rufen Sie gleich an! gut Immobilien GmbH Große Falterstraße 101 70597 Stuttgart Tel +49 711 72209030 Fax +49 711 72209031 info@gutimmo.de www.gutimmo.de
--	---	--	---	---	---

www.stuttgarter-wochenblatt.de

4-Zi.-Wohnung

Bestattungsvorsorge: Was man für den eigenen Abschied unbedingt regeln sollte

Über die eigene Beerdigung spricht kaum jemand gern. Doch wer früh festlegt, wie er bestattet werden möchte und wie die Kosten bezahlt werden sollen, nimmt seinen Angehörigen schwierige Entscheidungen ab. Bei der Bestattungsvorsorge kommt es vor allem darauf an, Wünsche eindeutig festzuhalten, Verträge genau zu prüfen und das vorgesehene Geld sicher anzulegen.

Von Christian Günther

Es gehört zu den Themen, die gerne vertagt werden: Erdbestattung oder Urne, Friedhof oder Bestattungswald, große Trauerfeier oder Abschied im kleinen Kreis. Und wer übernimmt die Kosten? Nach einem Todesfall müssen Angehörige viele Entscheidungen in kurzer Zeit treffen. Eine Bestattungsvorsorge kann ihnen diese Last nehmen. Sie sollte jedoch weit mehr regeln als nur die Frage, wo das Geld für die Beerdigung liegt.

Wer seinen letzten Weg selbst bestimmen möchte, sollte die wichtigsten Fragen nicht den Hinterbliebenen überlassen. Eine Bestattungsvorsorge hält persönliche Wünsche fest und kann zugleich die Finanzierung sichern. Wer seine Vorstellungen zu Lebzeiten festhält, schafft Klarheit.

Dabei umfasst Bestattungsvorsorge zwei unterschiedliche Bereiche. Zum einen geht es um persönliche Wünsche: Soll es eine Erd- oder Feuerbestattung werden? Gibt es einen bestimmten Friedhof oder eine gewünschte Grabstätte? Soll eine kirchliche oder weltliche Trauerfeier stattfinden? Zum anderen stellt sich die finanzielle Frage: Wie viel Geld wird benötigt und wie lässt es sich so zurücklegen, dass es nach dem Tod tatsächlich für die Bestattung zur Verfügung steht?

Eine erste Orientierung über die Kosten ist deshalb sinnvoll. Nach Angaben von Verbraucherzentralen können bereits einfache Bestattungen schnell zwischen 3000 und 5000 Euro kosten, realistischer sind Beerdigungsrechnungen bis zu 10 000 Euro, nach oben gibt es keine Grenzen. Zu den Ausgaben des Bestattungsunternehmens kommen unter anderem kommunale Grab- und Bestattungsgebühren. Auch Todesanzeigen, Blumen, Trauerfeier, Grabstein und spätere Grabpflege können die Rechnung erhöhen. Die Verbraucherzentrale empfiehlt deshalb, Angebote mehrerer Bestattungsunternehmen einzuholen und zu vergleichen.

Bestattungsverfügung: Wünsche schriftlich und auffindbar festhalten

Wer konkrete Vorstellungen hat, sollte sie nicht nur innerhalb der Familie erwähnen. Eine Bestattungsverfügung bietet die Möglichkeit, die eigenen Wünsche schriftlich festzuhalten. Eine gesetzlich vorgeschriebene Form gibt es dafür nicht. Die Verbraucherzentrale empfiehlt dennoch eine schriftliche Regelung. Darin können etwa Bestattungsart, Ort der Beisetzung und Vorstellungen zur Trauerfeier beschrieben werden. Auch eine Vertrauensperson kann benannt werden, die sich nach dem Tod darum kümmern soll, dass die Wünsche umgesetzt werden.

Entscheidend ist der Aufbewahrungsort. Die Verfügung sollte dort liegen, wo Angehörige oder die beauftragte Vertrauensperson sie unmittelbar nach dem Tod finden können. Im Testament sind solche Wünsche schlecht aufgehoben. Die Verbraucherzentrale weist darauf hin, dass ein Testament in der Regel erst nach der Bestattung eröffnet wird. Für Entscheidungen über Sarg, Urne oder Trauerfeier kann es dann längst zu spät sein. An-

gehörige sollten deshalb wissen, dass eine Bestattungsverfügung existiert und wo sie aufbewahrt wird.

Der Wille des Verstorbenen hat dabei erhebliches Gewicht. Für Baden-Württemberg erläutert das Serviceportal des Landes ausdrücklich, dass für Ort, Art und Durchführung einer Bestattung grundsätzlich der Wille des Verstorbenen maßgebend ist, soweit ihm keine gesetzlichen Bestimmungen oder zwingenden öffentlichen Belange entgegenstehen. Kann dieser Wille nicht ermittelt werden, entscheidet der für die Bestattung verantwortliche Angehörige.

Gerade deshalb lohnt es sich, möglichst eindeutig zu formulieren. Ein Satz wie „Ich möchte einmal verbrannt werden“ lässt noch zahlreiche Fragen offen. Hilfreicher ist es, auch festzuhalten, wo die Urne beigesetzt werden soll, ob bereits eine Grabstätte besteht und welche Vorstellungen für die Abschiedsfeier gelten. Wünsche sollten allerdings realistisch bleiben. Friedhofs-satzungen, örtliche Gebühren und gesetzliche Vorschriften setzen den Möglichkeiten Grenzen. In Baden-Württemberg etwa werden Lage und Größe von Grabstätten, Ruhezeiten und Gebühren durch die jeweilige Friedhofsverwaltung geregelt.

Bestattungsvorsorgevertrag: Leistungen möglichst genau vereinbaren

Wer über die reine Verfügung hinausgehen möchte, kann einen Bestattungsvorsorgevertrag mit einem Bestattungsunternehmen abschließen. Dabei werden Leistungen bereits zu Lebzeiten vereinbart. Nach Angaben der Verbraucherzentrale können darin beispielsweise mit einem Bestattungsunternehmen die Form der Bestattung, der Sarg und weitere Einzelheiten festgelegt und dafür eine bestimmte Summe vereinbart werden, empfehlen die Verbraucherzentralen.

Vor einer Unterschrift sollte möglichst genau geklärt sein, welche Leistungen im vereinbarten Preis enthalten sind und welche Kosten zusätzlich entstehen können. Ebenso wichtig ist die Frage, was geschieht, wenn sich Preise bis zum Todesfall ändern oder einzelne Wünsche später geändert werden sollen. Da sich Angebote unterscheiden, empfiehlt die Verbraucherzentrale ausdrücklich, mehrere Bestattungsunternehmen zu vergleichen.

Besondere Aufmerksamkeit verdient das Geld. Eine größere Vorauszahlung sollte nach Empfehlung der Verbraucherzentrale nicht einfach auf das Geschäftskonto des Bestattungsunternehmens überwiesen werden. Gerät das Unternehmen später wirtschaftlich in Schwierigkeiten, könnte das Geld gefährdet sein. Empfohlen wird stattdessen eine treuhänderische Absicherung. Als weitere Möglichkeit nennt die Verbraucherzentrale ein Sparbuch mit Sperrvermerk bei einer Bank oder Sparkasse.

Bestattungskosten absichern: Sparen oder Sterbegeldversicherung?

Ein Vorsorgevertrag mit einem Bestatter ist nicht die einzige Möglichkeit. Geld für die Bestattung kann auch unabhängig davon zurückgelegt wer-

den. Die Verbraucherzentrale nennt dafür unter anderem Sparpläne. Wichtig ist dann, schriftlich festzuhalten, dass das Geld für die Bestattung vorgesehen ist, und dafür zu sorgen, dass die Hinterbliebenen davon wissen. Ebenso sollte vorab geprüft werden, wie schnell auf das Geld zugegriffen werden kann und welche Folgen eine vorzeitige Verfügung hat.

Häufig angeboten werden auch Sterbegeldversicherungen. Dabei handelt es sich in der Regel um eine Form der Kapitallebensversicherung, die nach dem Tod eine vereinbarte Summe auszahlt. Doch nicht für jeden lohnt sich ein solcher Vertrag. Die Verbraucherzentrale rät insbesondere Menschen im Rentenalter oder kurz davor von einem Neuabschluss ab. Mit zunehmendem Eintrittsalter steigen die Beiträge, sodass ältere Versicherte im Laufe der Zeit unter Umständen mehr einzahlen, als ihre Hinterbliebenen später erhalten.

Wer eine solche Versicherung erwägt, sollte deshalb nicht nur auf den monatlichen Beitrag sehen. Entscheidend sind die Summe aller voraussichtlichen Einzahlungen, die garantierte Leistung, mögliche Wartezeiten sowie die Bedingungen des Vertrages. Auch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht weist bei kapitalbildenden Lebensversicherungen darauf hin, dass Kosten einen Einfluss auf die spätere Leistung haben und sich ein Vergleich verschiedener Angebote lohnt.

Wer die Beerdigung bezahlt, ist nicht automatisch derjenige, der entscheidet

Bei der Vorsorge sollte außerdem zwischen der Organisation einer Bestattung und ihrer Finanzierung unterschieden werden. Das Bürger-

liche Gesetzbuch bestimmt, dass der Erbe die Kosten der Beerdigung des Erblassers trägt. Wer die Rechnung bezahlen muss, ist damit jedoch nicht zwangsläufig die Person, die über sämtliche Einzelheiten des Abschieds entscheidet. Deshalb ist es sinnvoll, persönliche Wünsche und die gewünschte Vertrauensperson unabhängig von Erbfragen eindeutig festzuhalten.

Das kann besonders wichtig sein, wenn Familienverhältnisse kompliziert sind oder mehrere Angehörige unterschiedliche Vorstellungen haben. Eine frühzeitig verfasste und leicht auffindbare Bestattungsverfügung kann dann verhindern, dass ausgerechnet in den Tagen nach einem Todesfall über grundlegende Fragen gestritten werden muss.

Unterlagen regelmäßig prüfen und Angehörige informieren

Ein Vorsorgeordner, von dessen Existenz niemand weiß, hilft im Ernstfall wenig. Neben der Bestattungsverfügung können darin Angaben zu bestehenden Vorsorgeverträgen, Versicherungen und vorgesehenen Geldanlagen gesammelt werden.

Die Verbraucherzentrale empfiehlt, entsprechende Informationen für Angehörige gut erreichbar festzuhalten. Auch bereits ausgefüllte Vorsorgeunterlagen sollten von Zeit zu Zeit überprüft werden, denn Wünsche, Verträge oder persönliche Verhältnisse können sich ändern.

Gute Bestattungsvorsorge bedeutet deshalb nicht, jedes Detail des eigenen Abschieds für alle Zeiten festzuschrei-



Erd- oder Feuerbestattung? Wer seinen letzten Weg selbst bestimmen möchte, sollte die wichtigsten Fragen nicht den Hinterbliebenen überlassen. Eine Bestattungsvorsorge hält persönliche Wünsche fest und kann zugleich die Finanzierung sichern.

Foto: dpa

ben. Sie soll vor allem Fragen beantworten, die Angehörige sonst unter Zeitdruck beantworten müssten: Was hat sich

der Verstorbene gewünscht? Wer kümmert sich darum? Und woher kommt das Geld? So oder so: Viele Bestat-

tungsunternehmen bieten die Möglichkeit eines Bestattungsvorsorgevertrags und beraten gerne zum Thema.

DAS GEWÄCHSHAUS
Blüten | Genuss | Raum

die Blume

HERZSTÜCK

mit feinfühligster Floristik begleiten wir Sie beim Abschied nehmen.
Wir beraten Sie gerne persönlich bei uns im Gewächshaus oder telefonisch.

Ob im kleinen Kreis oder für größere Gesellschaften – wir gestalten Ihr Trauercafé individuell bei uns im Gewächshaus in barrierefreien Räumlichkeiten mit ausreichend Parkplätzen.

Neustädterstraße 45, 70736 Fellbach

Time Hammerle:
0711 5404800 | info@die-blume.com

die Blume

Herzstück Marc Blätner:
0152 53780054 | info@herzstueck-begruende.de

SCHÄFER + ROTH BESTATTUNGEN

TAG UND NACHT HILFE IM TRAUERFALL

Schäfer & Roth Bestattungen begleitet Sie einfühlsam im Trauerfall und berät Sie frühzeitig zur individuellen Bestattungsvorsorge – persönlich, diskret und zuverlässig.

IHR BESTATTER IN:

Fellbach · Cannstatter Str. 55
Tel. 0711 584424

Schmidn · Fellbacher Str. 44
Tel. 0711 3426866

Kernen · Hauptstr. 17
Tel. 07151 360065

Oeffingen · Hauptstr. 24
Tel. 0711 34246890



info@schaefer-roth-bestattungen.de
www.schaefer-roth-bestattungen.de



Tag und Nacht
für Sie da
07 11.64 58 09 23

Robert Klein
BESTATTUNGEN

· Alle Bestattungsarten · Internationale Überführungen

· Vorsorge · Unverbindlich Informieren

ROBERT KLEIN · BESTATTUNGEN

AUGUST-BRÄNDLE-STR.1 · 70734 FELLBACH

WEB: ROBERT-KLEIN-BESTATTUNGEN.DE

EMAIL: INFO@ROBERT-KLEIN-BESTATTUNGEN.DE

HOFMEISTER
BESTATTUNGSINSTITUT

Heute an morgen denken.

Mit einer Bestattungsvorsorge treffen Sie wichtige Entscheidungen und sorgen damit für sich selbst und die Menschen vor, die Ihnen am Herzen liegen.

Vereinbaren Sie jetzt ein persönliches Beratungsgespräch unter **0711 – 58 24 68** oder fordern Sie unsere kostenlose Vorsorgemappe an.

Wir unterstützen Sie vertrauensvoll bei Vorsorge, Bestattung und Abschied.

www.bestattungen-hofmeister.de

Wenn Selbstoptimierung zum Wahn wird – Wie steige ich aus?

Erst der Trainingsplan, dann die Supplements, der Schlafindex: Irgendwann optimiert man sich am eigenen Leben vorbei. Wann Selbstoptimierung zu viel wird – und wie man gegensteuert.

Von dpa/tmn

Gesünder leben, produktiver arbeiten, glücklicher sein: Eigentlich spricht nichts dagegen, an sich zu arbeiten. Doch viele setzen sich in Sachen Selbstoptimierung enorm unter Druck. Statt einfach eine Runde joggen zu gehen, geht's gleich um den perfekten Trainingsplan für einen Halbmarathon, mit optimalem Schuh, genügend „Carbs“ pro Einheit und einem ausgeklügeltem Regenerationsprogramm. Auch der Schlafindex muss schließlich optimiert werden. Statt schlicht auf eine ausgewogene Ernährung zu achten, muss alles „High-Protein“ sein, werden Makros getrackt und Mikronährstoffe per Supplement zugeführt. An solchen Beispielen zeigt sich schnell: der Drang nach Verbesserung kann in ständigen Leistungsdruck umschlagen. Mögliche Folgen sind Stress, Erschöpfung und ein permanentes Gefühl des Nicht-genug-Seins. Wie findet man da wieder raus?

Wann Selbstoptimierung zum Problem wird

„Im Prinzip ist der Hang zum Perfektionismus immer problematisch“, sagt Nathalie Claus, Psychologische Psychotherapeutin am Institut für Psychologie der Universität Bremen. Ungesund wird es ihr zufolge vor allem, wenn man

- sich unrealistische Ziele setzt, zum Beispiel „Ich darf keine Fehler machen“.
- unflexibel mit Zielen und Standards umgeht. Etwa: Die Wohnung muss auch dann akribisch saubergemacht werden, wenn man nach einem langen Arbeitstag müde nach Hause kommt.
- den Selbstwert mit den eige-



An (sportlichen) Zielen zu arbeiten, kann uns richtig guttun - wenn wir es für uns selbst machen.

Foto: picture alliance / dpa Themendienst

nen Standards verknüpft. Je-mand wertet sich selbst ab und bezeichnet sich innerlich etwa als „Versager“, wenn er oder sie eigene Standards nicht einhält.

„Selbstoptimierung wird dann zum Problem, wenn das eigene Handeln einen leiden lässt“, sagt Sarah Pritz, Kultursoziologin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachgebiet Allgemeine Soziologie und Soziologische Theorie an der TU Berlin. Statt das Wohlbefinden zu steigern, sind Betroffene in ständigem schädlichem Stress, emotional und physisch erschöpft oder dauerhaft unzufrieden. Das kann sich etwa auch in Depressionen oder Schlafstörungen äußern. Eine medizinische Diagnose ist Selbstoptimierungswahn aber nicht.

Ambitioniert oder im Wahn? Wo der Unterschied verläuft

Der Unterschied zwischen gesunder Weiterentwicklung und Selbstoptimierungswahn sei oft nicht einfach auszumachen, so Nathalie Claus. Gesunde Weiterentwicklung geht mit Selbstfürsorge einher: Man möchte etwas an sich

zum Positiven verändern. „Das ist nicht weiter problematisch, solange man bei der Weiterentwicklung flexibel bleibt, sich also auch mal eingesteht, dass es an dem ein oder anderen Tag nicht so gut passt, sich selbst zu optimieren und perfekt zu sein“, sagt die Psychologische Psychotherapeutin. Ein mögliches Warnsignal für Selbstoptimierungswahn könne sein, dass Betroffene bestimmte Bedürfnisse - etwa soziale Kontakte - vernachlässigen, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen und über ihre Grenzen gehen, so Claus.

Wer von überzogener Selbstoptimierung besonders betroffen ist

„Vor allem Jugendliche und junge Erwachsene sind von Selbstoptimierung betroffen“, sagt Soziologin Sarah Pritz. Sie sind häufig auf Social Media unterwegs sind und vergleichen sich dort ständig. Auf Plattformen wie Instagram, TikTok, Snapchat und Co. sind Idealbilder eher die Norm als die Ausnahme: Frauen und Männer, die etwa durchtrainiert, schlank und faltenfrei sind, scheinbar keinerlei äußerlichen Makel haben und ihr

Leben stets im Griff haben. Das kann Userinnen und User dazu animieren, dem auf ungesunde und unrealistische Weise nachzueifern. Von überzogener Selbstoptimierung sind laut Pritz oft auch leistungsorientierte Menschen betroffen. Denn häufig definieren sie ihren Selbstwert an messbaren Resultaten. Auch Studierende trifft es der Soziologin zufolge vergleichsweise häufig. Durch permanente Leistungssteigerung versuchten sie, dem hohen Wettbewerbsdruck und den Erwartungen in einer leistungsorientierten Gesellschaft gerecht zu werden. Der Ausstieg aus dem Drang, sich ständig selbst zu optimieren, falle auch deshalb so schwer, weil er vor allem mit gesellschaftlichem Druck zusammenhängt, sagt Claus.

Weg vom Perfektionsanspruch: Was dabei hilft

Es gelte der Grundsatz: „Du musst leisten, sonst bist du eine Last für die Gesellschaft.“ Daher strebten viele nach Perfektion, um ein gutes Selbstwertgefühl zu haben. Auch die Angst vor dem Scheitern trägt dazu bei, dass viele glauben, ständig und immer das Aller-

beste aus sich herausholen zu müssen. Dennoch kann der Ausstieg aus der steten Selbstoptimierungsspirale gelingen. Pritz rät, bestimmte gesellschaftliche Normen zu hinterfragen. Betroffene sollten ausloten, ob es für sie wirklich erstrebenswert ist, ihre vermeintlichen Ideale zu erreichen. „Erstrebenswert ist es, sich mitunter die Freiheit zu bewahren, den ständigen Leistungsdruck durch Selbstakzeptanz zu ersetzen“, so Pritz. Dabei sollten Betroffene auch herausfinden, was an ihnen abseits von Leistung liebenswert ist - und sich dies auch bewusst machen, so Claus. Weitere Tipps:

- Gelassenheit statt Perfektion: Nicht den Anspruch haben, alles perfekt machen zu müssen. „Es kann gut werden, aber es muss nicht immer alles im Superlativ sein“, sagt Pritz.
- Auf Leistungs-Apps verzichten: Fitness- oder Produktivitäts-Apps auf dem Smartphone, die Leistungen messen und Verbesserungsvorschläge machen, sollten gelöscht werden. Stattdessen gilt es, die eigene Leistungsfähigkeit zu akzeptieren und bewusst auf den Körper und seine Bedürfnisse zu achten.
- Über Leistungsdruck austauschen: „Wichtig ist auch, in größeren Gruppen wie im Familien- und im Freundeskreis über übertriebenen Leistungsdruck und Selbstoptimierungswahn sowie die negativen Folgen zu sprechen“, so Pritz. Denn das kann einen darin bestärken, einen besseren Umgang mit sich selbst zu finden.





ZahnCentrum
Centrum30 MVZ GmbH
Dr. Vintzileos & Kollegen

In unserer modernen Praxis erwartet Sie eine rundum optimale Betreuung.

Stuttgarter Straße 26
70736 Fellbach
Tel. 0711 - 57 36 33

Wir bieten Ihnen:

- Implantologie
- Parodontologie
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Prophylaxe
- Schonende Laserbehandlung
- Extra lange Öffnungszeiten

Mo - Fr 7.00 - 20.00 Uhr
Sa nach Vereinbarung
termin@zahnzentrum-fellbach.de
www.zahnzentrum-fellbach.de





ZST Zentrum für Sport- und Physiotherapie

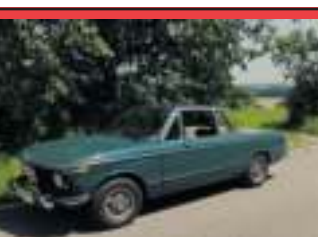
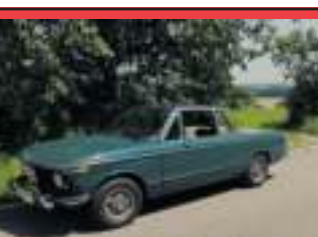
Leben in Bewegung

Physiotherapie · Reha-Nachsorge ·
Medizinische Trainingstherapie · Prävention

www.zst-stuttgart.com | Tel.: 0711 94579124



Anzeigen

AUTOMARKT ALLGEMEIN		MERCEDES	VOLKSWAGEN	WOHNWAGEN
 ANKAUF ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE! Gerne auch Wohn-/Reisemobile, CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art! ☎ 0711 - 3424 7363 info@auto-schwab-fellbach.de	ADH-Bar-Ankaufservice, ☎ 071 41/92 06 06, Kfz.-Hdl.	Kaufgesuche Mercedes WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22 ANKAUF gepflegter MERCEDES !! Alle Marken & Modelle! Limousinen- Sportwagen-Cabrios-Coups-SUVs- Vans-Wohn-/Camping-/&Reisemobile Old-&Youngtimer!☎ 0711-3424 7363 Email: info@auto-schwab-fellbach.de Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ 0711/93596254	Kaufgesuche Volkswagen WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22 Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ 0711/93596254	Kaufgesuche Wohnwagen Kaufe Wohnwagen ab Bj. 2000/2026 evtl. m. Abbau auf jedem Campingplatz im Umkreis 800 km. Fa. Claus Koch Wohnwagenvertrieb ☎ 0171/8183623 Kaufe Wohnwagen aller Art, Zustand egal, auch von Camping. ☎ 07181/994 64 65 ☎ 0174-775 52 63 Wowo Ankauf 0711/8283706 Fa. Max
	HYUNDAI Kaufgesuche Hyundai Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0152/08671846 KFZ-Händler	PEUGEOT Kaufgesuche Peugeot WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22	SONSTIGE PKW Kaufgesuche Sonstige PKW Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ 0711/93596254	WOHNMOBILE Kaufgesuche Wohnmobile WIR KAUFEN IHR WOHNMOBIL! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22 Wir kaufen gepflegte Wohn & Reisemobile aller Klassen! ☎ 0711-3424 7363 info@auto-schwab-fellbach.de Junge und alte Wohnmobile kauft MAX Caravane ☎ 0711 / 8283706
AUDI Kaufgesuche Audi WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22 Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ 0711/93596254	JAGUAR  Ich suche ein Zuhause bzw. mein Besitzer würde gerne für mich und eine Limousine eine Halle oder Garagen etc. mieten. Er ist seriös, solvent u. freut sich über Anrufe und Angebote. 0175-2426897, goodlife1234@gmx.de	RENAULT RENAULT & DACIA JAHRESWAGEN Große Auswahl! - So gut wie neu! Tolles Preis-/Leistungsverhältnis <i>Autohaus</i> Schweier GmbH Gottlieb-Bayh Str.-50-54 • Fellbach-Schmidlen Tel. 0711 951995-95 www.autohaus-schweier.de 	OLDTIMER  BMW 2002 Baur Targa Oldtimer Bj. 1974, 100 PS Tüv 10/27 Technik kompl. NEU inkl. Motor, Karosserie restauriert, Originallack in Agave, originale Alu, neu gepolsterte Innenausstattung, VHB 44.500.- Mobil: 01738278766	Heimat der Lokalmatadoren. www.stuttgarter-wochenblatt.de
BMW Kaufgesuche BMW WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22				

Am Puls der Stadt:
Das Stadtmagazin im Wochenblatt.

Information und Beratung:
Telefon 0711 7205-6170
anzeigen-stw@swm-network.de

Fellbacher WOCHENBLATT

www.stuttgarter-wochenblatt.de

Es gibt Jobs, die gibt's
nur hier: **Stellen & Chancen**
im Wochenblatt.

Information und Beratung:
Telefon 0711 7205-6170
anzeigen-stw@swm-network.de



**Fellbacher
WOCHENBLATT**

www.stuttgarter-wochenblatt.de

UNSER **GRÖSSTER SALE** ALLER ZEITEN!

1.000.000m²

Bis zu **36%** **55%** **48%**

BÖDEN ZU BESTPREISEN*

**Verlängert
bis 25.08.26**

Laminat Vinyl

*Gültig bis 25.08.2026, online und in den Filialen. Nur auf ausgewählte Böden. Gilt nicht für Sonderbestellungen und ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen bei sofortiger Mitnahme. Nur solange der Vorrat reicht.

Toksana Eiche Noce
(700012)

Unser Verkaufspreis, €/m² **17,99**

PE-Dämmung, 2 mm, unser Preis €/m² **0,99**

Fußleiste passend, unser Preis €/lfm. **5,41**

Alles zusammen: **~~24,39~~**

Unser Preis €/m² **~~17,99~~**

Sie zahlen nur €/m² 8,50

Laminat (700013)

Dekor Toksana Eiche Creme

- 7 mm Stärke / NK 31 / AC 3
- Ideal für alle Wohnbereiche
- Zeitloses Design für individuelle Räume
- Einfach und schnell zu verlegen
- Made in Germany

Magma Coal
(8543)

Unser Verkaufspreis, €/m² **17,99**

PE-Dämmung, 2 mm, unser Preis €/m² **0,99**

Fußleiste passend, unser Preis €/lfm. **5,41**

Alles zusammen: **~~24,39~~**

Unser Preis €/m² **~~17,99~~**

Sie zahlen nur €/m² 11,50

bodomoLAMINAT (8533)

Dekor Yosemite Stone pearl

- 8 mm Stärke I NK 32 I AC4
- Ideal für stark beanspruchte Räume
- Echter Steinlook für modernen Stil
- Schnelle und einfache Verlegung
- Made in Germany

Harvest Oak Grey
(30032035)

Harvest Oak Sand
(30032037)

Unser Verkaufspreis, €/m² **29,99**

Fußleiste passend, unser Preis €/lfm. **5,41**

Alles zusammen: **~~35,40~~**

Unser Preis €/m² **~~29,99~~**

Sie zahlen nur €/m² 13,50

Klick-Vinyl (30032036)

Dekor Harvest Oak Honey

- 4,5 mm Stärke I Nutzschrift: 0,3 mm I NK 32
- Integrierte Dämmung
- Einfach zu verlegen
- Strapazierfähig und robust
- 100 % Wasserfest und pflegeleicht

Winewood Oak
Caramel
(30032038)

Winewood Oak Light
(30032040)

Unser Verkaufspreis, €/m² **39,99**

Fußleiste passend, unser Preis €/lfm. **5,41**

Alles zusammen: **~~45,40~~**

Unser Preis €/m² **~~39,99~~**

Sie zahlen nur €/m² 17,50

Klick-Vinyl (30032039)

Dekor Winewood Oak Tan

- 5,5 mm Stärke I Nutzschrift: 0,5 mm I NK 34
- Integrierte Dämmung
- Breitdielen mit harmonischem Flächenbild
- Äußerst strapazierfähig und robust
- 100 % Wasserfest und pflegeleicht

Parkett

Eiche Robust

- 14 mm Stärke I ca. 3 mm Nutzschrift
- Wohnfertig geölte Oberfläche
- Natürlich schön & wohngesund
- Gebürstete Oberfläche
- Markante Struktur für rustikalen Charme

anstatt ~~46,99~~ **jetzt nur €/m² 39,50**

bodomoKLICK-VINYL

Glasgow (5810)

Norwich (5812)

- 5,5 mm Stärke I Nutzschrift: 0,55 mm I NK 33
- Integrierte Korkdämmung
- Breitdielen mit harmonischem Flächenbild
- Äußerst strapazierfähig und robust
- 100 % Wasserfest und pflegeleicht

anstatt ~~37,99~~ **jetzt nur €/m² 23,50**

bodomoLAMINAT

Marmo Oak Grau (8550)

Marmo Oak Natur (8551)

- 8 mm Stärke I NK 32 I AC4
- Perfekt für stark beanspruchte Räume
- Authentische Fugen für die Dielen-Optik
- Made in Germany / Blauer Engel
- Schnelle und einfache Verlegung

anstatt ~~18,99~~ **jetzt nur €/m² 9,50**

Laminat
DEPOT

